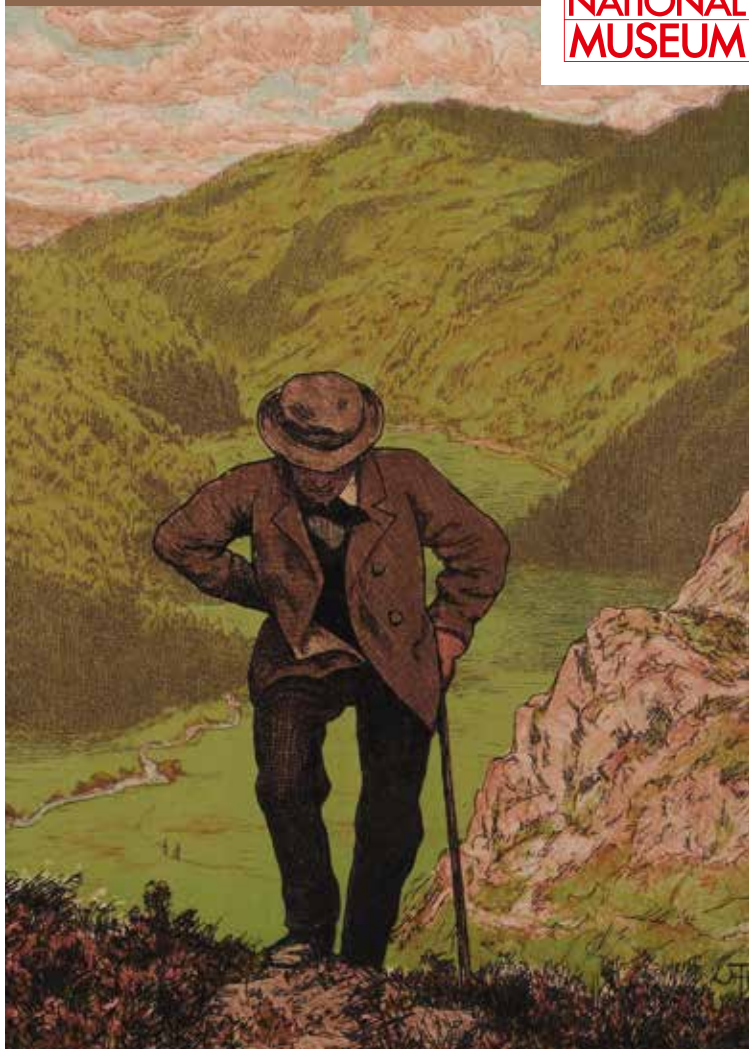


VIERTELJAHRESPROGRAMM

OKTOBER BIS DEZEMBER 2018

GERMANISCHES
**NATIONAL
MUSEUM**





04

WANDERLAND. EINE REISE DURCH
DIE GESCHICHTE DES WANDERNS
Brettspiel „Eine Wanderung im Harz“, 1972 (?)
Germanisches Nationalmuseum

VIERTELJAHRESPROGRAMM

OKTOBER BIS DEZEMBER 2018

04	AUSSTELLUNGEN
22	FORSCHUNG
24	THEMENTAG
28	WIR IM GNM
30	FÜHRUNGEN, GESPRÄCHE UND KURSE
48	KINDER UND FAMILIEN
54	CAFÉ ARTE
56	MUSIK UND LITERATUR
64	VERLAG
68	KAISERBURG-MUSEUM
70	KALENDARIUM
80	ORGANISATORISCHES

Titelbild:
Hans Thoma: Der Wanderer, 1906
Hans-Thoma-Kunstmuseum Bernau

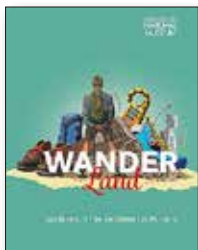
WANDERLAND

EINE REISE DURCH DIE GESCHICHTE DES WANDERNS

29.11.2018–28.04.2019

Wandern ist eine Form des weitläufigen, mit dem Naturerlebnis verbundenen Gehens und – obwohl früher auch eine vielfach praktizierte Form des Reisens – eine Freizeitbeschäftigung. In Deutschland ist es überaus beliebt. Aber seit wann wird überhaupt gewandert und wie entwickelte sich diese kulturelle Praxis?

Die große Sonderausstellung gibt mit rund 400 Exponaten einen Überblick über 200 Jahre Kulturgeschichte des Wanderns und veranschaulicht den Wandel, dem das naturverbundene Freizeitvergnügen im Laufe der Zeit unterlag. Gemälde, Skulpturen, aber auch Gesellschaftsspiele und Wanderequipment zeugen von seiner steigenden Popularität. Mit ihr wuchs auch die Infrastruktur, was detailliert ausgeführte Wanderkarten, Wegweisungen und Plaketten für Wanderrouen sowie Wanderführer mit Empfehlungen für Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten anschaulich machen. Auch die Kleidung wurde mit der Zeit immer praktischer, die Materialien leichter, wie Wanderschuhe, Rucksäcke und Funktionsjacken verdeutlichen.



 Zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit Abbildungen aller Exponate zum Preis von € 38,—. Sie können ihn im CEDON Museumsshop unter Telefon: +49 (0)911 23 58 113 oder online unter www.gnm.de/verlag vorreservieren und ab Dezember erwerben.





Brettspiel „Die fröhliche Wanderung“, 1952 (?), Germanisches Nationalmuseum

€ 3,— zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer

So, Feiertage 14:00 Uhr
und Mi 18:00 Uhr

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Im Online-Ticketshop des GNM können Sie unter www.gnm.de im Vorfeld bis zu vier Karten erwerben.

€ 3,— zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer

Mi 12.12. 18:00 Uhr

KURATORENFÜHRUNG

Im Online-Ticketshop des GNM können Sie unter www.gnm.de im Vorfeld bis zu vier Karten erwerben.

Dr. Claudia Selheim

€ 3,— zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer

Mi 05.12. 10:15 Uhr
Sa 08.12. 15:00 Uhr

OBJEKT IM FOKUS

Eduard Schleich d. J.: Rheinland, 1881

Dr. Ingeborg Seltmann

€ 3,— pro Kind zzgl. Eintritt, Erwachsene zahlen nur den Eintritt
maximal 25 Personen

So 02.12. 10:30 Uhr

FAMILIENFÜHRUNG

Im Online-Ticketshop des Germanischen Nationalmuseums können Sie unter www.gnm.de im Vorfeld bis zu vier Karten für Kinder erwerben.

Sind wir bald da? (für Kinder ab 7 Jahren)

Auf geht's zum Wandern! Die Etappen der Ausstellung helfen uns bei der Vorbereitung unserer Tour: von der Anreise über die Kleidung bis zur Botanisiertrommel. Gut ausgerüstet machen wir uns auf den Weg! So manchen Tipp für eine harmonische Familienwanderung haben wir danach auch mit im Gepäck.
Janina Schuler



links: Wanderschuhe, 1950er Jahre
rechts: Kronprinzessin Marie von Bayern
im Bergsteiger-Kostüm
beide Germanisches Nationalmuseum





Postkarte „Das Wandern ist des Müllers Lust“, um 1900
Germanisches Nationalmuseum

€ 2,– an der Kasse
erhältlich



AUDIOGUIDE

Unterwegs mit Manuel Andrack als Wanderführer: Deutschlands bekanntester Wanderfreund vermittelt in unterhaltsamen und geistreichen Kommentaren seine persönliche Sicht auf die Ausstellung und ihre Exponate.

ANGEBOTE FÜR SCHULEN

„Einen Fuß nach dem anderen – Wandern oder Trekking?“

Gesprächsführung ab der 7. Klasse, 90 Minuten

Fr 30.11. 16:00 Uhr

Lehrerinformationsveranstaltung

Dr. Thomas Brehm, Kurator und Leiter des KPZ
und Pirkko Julia Schröder, KPZ

BUCHUNG VON SCHULANGEBOTEN

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum
der Museen in Nürnberg (KPZ)
Abteilung Schulen
Telefon: +49 (0)911 1331-241
schulen@kpz-nuernberg.de

BUCHUNG VON GRUPPENFÜHRUNGEN

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum
der Museen in Nürnberg (KPZ)
Abteilung Erwachsene und Familien
Telefon: +49 (0)911 1331-238
erwachsene@kpz-nuernberg.de

Aus organisatorischen Gründen
bitten wir darum, auch Führungen
mit eigenem Guide beim KPZ anzumelden.

DIE BESTEN ABENTEUER. *LIVE IN* NÜRNBERG

**LIVE SHOWS,
DIE UNTER DIE
HAUT GEHEN!**



ERDANZIEHUNG

IM GERMANISCHEN NATIONALMUSEUM | **NÜRNBERG**

01.11.18 / 17.00 UHR / **NEUSEELAND**
25.11.18 / 17.00 UHR / **DIE GROSSE REISE**
04.01.19 / 19.30 UHR / **ISLAND**
25.01.19 / 19.30 UHR / **HUBERBUAM**
08.02.19 / 19.30 UHR / **SÜDL. AFRIKA in 3D**
15.03.19 / 19.30 UHR / **NORWEGEN**

Infos, Tickets und das kostenlose Programmheft gibt es unter:

WWW.ERDANZIEHUNG.COM

LUXUS IN SEIDE

MODE DES 18. JAHRHUNDERTS

SONDERAUSSTELLUNG

noch bis 06.01.2019

Im Jahr 2017 gelang ein bemerkenswerter Erwerb: ein kostbares einteiliges Seidenkleid aus der Zeit um 1760. Außergewöhnlich gut ist die Farbigkeit des Seidengewebes erhalten, der hellblaue Grund mit dem farbigen Blumen-dekor ist kaum verblichen – äußerst selten bei Textilien dieses Alters.

Das Kleid steht im Zentrum der Sonderausstellung, die sich der Damenmode des 18. Jahrhunderts widmet. Denn was trug man damals zu einem solchen Kleid? Luxuriöser Schmuck, Accessoires und „Galanteriewaren“ wie Kopfbedeckungen und Kragen, Fächer und Handschuhe, Seidenstrümpfe und Schuhe ergänzen die Vorstellung von einer „à la mode“ gekleideten Dame. Zeitgenössische Darstellungen und Auszüge aus der historischen Literatur vermitteln zudem ein facettenreiches Bild des enormen handwerklichen Könnens, das zur Herstellung solch aufwendiger Kleidung notwendig war. So erschließt sich die komplexe Bedeutung der Mode des Rokoko, die vorrangig der Standesrepräsentation diente, aber auch einen hohen wirtschaftlichen und kulturellen Wert besaß.



 Begleitend zur Ausstellung ist Band 19 der Kulturgeschichtlichen Spaziergänge zum Preis von € 12,50 erschienen. Sie können ihn im CEDON Museumsshop unter Telefon: +49 (0)911 2358113 oder online unter www.gnm.de/verlag erwerben.

*Seidenkleid im Schnitt einer Taille-Andrienne, um 1760
Germanisches Nationalmuseum*





€ 3,— zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer

jeden 2. und 4. So im
Monat um 15:00 Uhr und
bis 28.11. jeden
Mi um 18:00 Uhr

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Im Online-Ticketshop des
Germanischen Nationalmuseums
können Sie unter www.gnm.de im
Vorfeld bis zu vier Karten erwerben.

Teilnahme frei, ohne
Anmeldung, Altes Café

Fr 12.10. 18:00 Uhr

VORTRAG

Rokoko Forever: Reifrock – Krinoline – Petticoat
Dr. Adelheid Rasche

€ 3,— zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer

Mi 10.10. 19:00 Uhr
So 14.10. 11:00 Uhr
2-stündige Führung,
am Sonntag mit Work-
shop im Anschluss

THEMENFÜHRUNGEN

Im Online-Ticketshop des GNM können Sie unter
www.gnm.de im Vorfeld bis zu vier Karten erwerben.

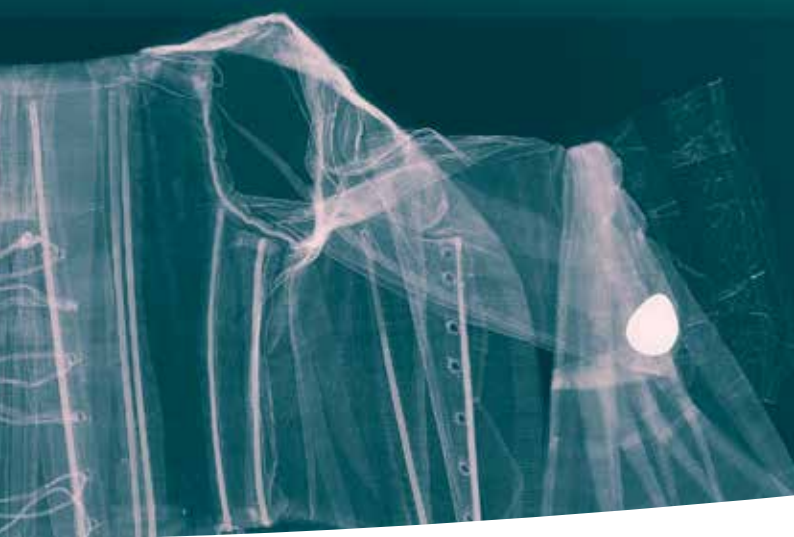
Material Fischbein

Die elastischen und widerstandsfähigen Fischbein-
stangen zählten zu den wichtigsten Materialien des
18. Jahrhunderts, weil sie für die Reifrockherstellung
und zur Aussteifung von Schnürmiedern benötigt wur-
den. Am Sonntag werden im Rahmen der Führung die
entsprechenden Exponate vorgestellt. Im anschließen-
den Workshop besteht die Möglichkeit, einen direkten
Einblick in die Konstruktion und Materialität einer
originalen Schnürbrust der 1730er Jahre zu bekommen.
Dr. Adelheid Rasche,
am So zusammen mit Dr. Andrea Mayerhofer-Llanes

Mi 21.11. 19:00 Uhr
So 25.11. 11:00 Uhr

Luxus unter der Lupe.

**Zu Material und Erhalt des Seidenkleides und
textiler Accessoires aus dem 18. Jahrhundert**
Petra Kress, Dipl.-Textilrestauratorin am IKK



WORKSHOP

Die Kunst der Nadel-Stickerei
siehe Seite 40

Sa 27.10.
11:00 – 16:30 Uhr

KURATORENFÜHRUNGEN

Im Online-Ticketshop des GNM können Sie unter www.gnm.de im Vorfeld bis zu vier Karten erwerben.

€ 3,– zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer

Dr. Adelheid Rasche

Di 23.10., Di 11.12.
jeweils 16:00 Uhr

Kuratorenführung in französischer Sprache: La Mode Française en Allemagne: Une Nouvelle Acquisition du XVIIIe Siècle au Germanisches Nationalmuseum

Dr. Adelheid Rasche

Mi 12.12. 18:15 Uhr

OBJEKT IM FOKUS

Taille-Andrienne mit Reifrock, 1750/60
Dr. Inés Pelzl

€ 3,– zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer

Mi 10.10. 10:15 Uhr
Sa 13.10. 15:00 Uhr

AUSSTELLUNGSFÜHRUNGEN IN FREMDSPRACHEN

Im Online-Ticketshop des GNM können Sie unter www.gnm.de im Vorfeld bis zu vier Karten erwerben.

€ 3,– zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer

Führung durch die Ausstellung in russischer Sprache
Tatjana Mihailova

Mi 07.11. 18:15 Uhr

Führung durch die Ausstellung in italienischer Sprache
Dr. Monica Giorgetti-Stierstorfer

Fr 12.10. 16:30 Uhr
Fr 23.11. 16:30 Uhr



*Schuhe, 1. Drittel 18. Jahrhundert
Germanisches Nationalmuseum*

Teilnahme frei,
nur Museumseintritt
Anmeldung erforderlich

So 21.10. 10:30 Uhr

**KREATIV-AKTION FÜR KINDER
IN KOOPERATION MIT DEM STUDIENGANG
TEXTILDESIGN DER HOCHSCHULE HOF**

Dorothea braucht neue Kleider (ab 8 Jahren)
siehe Seite 48

€ 3,— pro Kind
zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer

KINDER-ELTERN-AKTIONEN

Im Online-Ticketshop des GNM können Sie unter
www.gnm.de im Vorfeld bis zu vier Karten für Kinder
erwerben.

So 28.10., So 25.11.
jeweils 10:30 Uhr

Welch' ein Luxus! (ab 7 Jahren)
siehe Seite 50

ANGEBOTE FÜR SCHULEN

Gesprächsführung „Luxus in Seide“,
ab der 9. Jahrgangsstufe, für alle Schularten,
auch Berufsschulen und FOS

BUCHUNG VON SCHULANGEBOTEN

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum
der Museen in Nürnberg (KPZ)
Abteilung Schulen
Telefon: +49 (0)911 1331-241
schulen@kpz-nuernberg.de

BUCHUNG VON FÜHRUNGEN

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum
der Museen in Nürnberg (KPZ)
Abteilung Erwachsene und Familien
Telefon: +49 (0)911 1331-238
erwachsene@kpz-nuernberg.de

Aus organisatorischen Gründen bitten wir darum, auch
Führungen mit eigenem Guide beim KPZ anzumelden.

WARENZAUBER

IN PRODUKTPLAKATEN UND WERBEFILMEN

Strategien der Produktwerbung sind das Thema dieser Präsentation in der Dauerausstellung zu Kunst und Design des 20. Jahrhunderts. Die dort gezeigten 29 exemplarisch ausgewählten Plakate entstanden zwischen den 1890er und den 1960er Jahren. In einem zweiten Ausstellungsraum sind ergänzend drei Werbefilme aus dem Jahr 1912 zu sehen.

**STUDIOAUSSTELLUNG
IN DER SAMMLUNG
ZUM 20. JAHRHUNDERT**

noch bis 27.01.2019

Die Studioausstellung ist Teil einer Reihe, die in loser Folge thematisch sortierte Beispielgruppen aus der „Nürnberger Plakatsammlung“ vorstellt, die das GNM vom GfK Verein (Verein der Gesellschaft für Konsumforschung) und der Nürnberger Akademie für Absatzwirtschaft als Dauerleihgabe erhielt.



Plakat für „Gillette“, um 1930

Die Nürnberger Plakatsammlung. Eine Stiftung des GfK Vereins
und der NAA im Germanischen Nationalmuseum

RICHARD RIEMERSCHMID. MÖBELGESCHICHTEN

AUSSTELLUNG ANLÄSSLICH DES 150. GEBURTSTAGS DES KÜNSTLERS

verlängert bis
20.01.2019

Der Jugendstilkünstler Richard Riemerschmid hat vor allem Möbelgeschichte geschrieben. Einer Überlieferung nach war es die vergebliche Suche nach einer geeigneten Wohnungseinrichtung für sich und seine junge Ehefrau, die ihn als Autodidakten zum Möbelentwerfer werden ließ.

Neu und ungewöhnlich war, dass Riemerschmid neben Einrichtungen in klaren, strengen Formen für das gehobene Bürgertum auch entsprechendes bezahlbares Mobiliar für die breite Masse entwickelte. Unter dem Begriff „Maschinenmöbel“ wurden ganze Zimmereinrichtungen nach seinen, auf eine weitestgehend automatisierte Produktion ausgerichteten, Entwürfen in den „Deutschen Werkstätten für Handwerkskunst“ in Dresden-Hellerau gefertigt.

Mit Richard Riemerschmid (1868–1957) wird nach Henry van de Velde und Peter Behrens der dritte große Jugendstilkünstler anlässlich seines 150. Geburtstags im Germanischen Nationalmuseum mit einer Möbelausstellung geehrt.



 Begleitend zur Ausstellung ist ein Katalog mit Abbildungen aller Exponate zum Preis von € 10,— erschienen. Sie können ihn im CEDON Museumsshop unter Tel. +49 (0)911 23 58 113 oder online unter www.gnm.de/verlag erwerben.

Richard Riemerschmid: Armlehnstuhl, 1900
Germanisches Nationalmuseum
© VG Bild-Kunst, Bonn 2018





€ 3,— zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer

So 21.10., 18.11., 16.12.
jeweils 15:00 Uhr

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Im Online-Ticketshop des GNM können Sie unter www.gnm.de im Vorfeld bis zu vier Karten erwerben.

€ 3,— zzgl. Eintritt
maximal 20 Teilnehmer

Di 30.10. 16:00 Uhr
Di 27.11. 16:00 Uhr

KURATORENFÜHRUNGEN

Erwerb von bis zu vier Karten online unter www.gnm.de möglich

Dr. Petra Krutisch

So 07.10., So 04.11.,
So 02.12.
jeweils 14:00 Uhr

Treffpunkt:
Minervastraße/Ecke
Julius-Lößmann-Straße
(Achtung: Es handelt
sich um eine Stadtfüh-
rung, ein Besuch der
Ausstellung im GNM
findet nicht statt!)

STADTFÜHRUNGEN IN KOOPERATION MIT „GESCHICHTE FÜR ALLE“ E.V.

Die Gartenstadt: „Arbeitervillen“ im Werkbundstil
Gartenstadt – eine Idee, eine Bewegung oder doch nur ein Stadtteil? Aus einer Idee wurde eine europäische Bewegung, und in Nürnberg entstand in diesem Zusammenhang ein Stadtteil. Entscheidend ist, dass die Gartenstadtbewegung nicht nur architektonische, sondern vor allem sozialreformerische Lösungen bot, auf deren Spuren wir das Quartier durchstreifen. Entdecken Sie die lebens- und vor allem lebenswerten Ecken des Stadtteils!
Dauer: 1,5 – 2 Stunden, Kosten: € 8,— / € 7,— ermäßigt,
Veranstalter: Geschichte für alle e.V., Karten: Anmeldung für Einzelbesucher und Kleingruppen (bis 8 Personen) nicht erforderlich.

Karten gibt es vor Ort bei der Rundgangsleitung.

**GESCHICHTE
FÜR ALLE e.V.**
Institut für Regionalgeschichte



Reihenhausbebauung in der Gartenstadt nach Plänen von Richard Riemerschmid – auf einer Postkarte von 1912 und heute.

OBJEKT IM FOKUS

€ 3,– zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer

Damenzimmer, Entwurf Dresden, 1904
Oliver Nagler M.A.

Mi	14.11.	10:15 Uhr
Sa	17.11.	15:00 Uhr

Junggesellenzimmer, Entwurf nach 1906
Andreas Puchta M.A.

Mi	12.12.	10:15 Uhr
Sa	15.12.	15:00 Uhr

ANGEBOTE FÜR SCHULEN

Dialogische Gesprächsführung ab der 10. Klasse
für alle Schularten

BUCHUNG VON SCHULANGEBOTEN

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum
der Museen in Nürnberg (KPZ)
Abteilung Schulen
Telefon: +49 (0)911 1331-241
schulen@kpz-nuernberg.de

BUCHUNG VON FÜHRUNGEN

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum
der Museen in Nürnberg (KPZ)
Abteilung Erwachsene und Familien
Telefon: +49 (0)911 1331-238
erwachsene@kpz-nuernberg.de
Aus organisatorischen Gründen bitten wir darum,
auch Führungen mit eigenem Guide beim KPZ anzu-
melden.

MASS UND PROPORTION. ARCHITEKTURBÜCHER

AUS DEM BESTAND DES
GERMANISCHEN NATIONALMUSEUMS

**STUDIOAUSSTELLUNG
IN DER DAUERAUS-
STELLUNG RENAISSANCE, BAROCK,
AUFKLÄRUNG**

noch bis 08.09.2019

Architekturtraktate, Perspektiv- und Baulehren, Muster- und Säulenbücher: Der Bestand an Architekturbüchern in der Bibliothek des GNM umfasst mehr als 1.000 Bände. Er gehört zu den bedeutendsten und umfangreichsten Sondersammlungen an Architekturbüchern in öffentlichem Besitz. Die Studioausstellung präsentiert eine kleine Auswahl von rund 30 Büchern, ausgewählte Beispiele aus dem 15. bis 19. Jahrhundert, darunter das berühmte Architekturtraktat von Vitruv, Werke zur Sakral-, Profan- und Gartenbaukunst sowie historische Aufrisse, Bauzeichnungen und Konstruktionsskizzen. Einzelblätter mit monumentalen Ansichten und romantischen Blicken auf einzelne Bauwerke aus der Distanz runden die Präsentation ab.



Die Studioausstellung basiert auf dem umfangreichen, 2014 erschienenen Bestandskatalog von Eduard Isphording. Eduard Isphording: Mit Richtscheit und Zirkel. Kommentiertes Bestandsverzeichnis der Architekturtraktate, Säulenbücher, Perspektiv- und Baulehren, Musterbücher und Ansichtenwerke bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts im Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg 2014. Sonderpreis für die Dauer der Ausstellung: € 24,90.

€ 3,— zzgl. Eintritt

So 07.10. 14:00 Uhr
So 11.11. 14:00 Uhr

€ 62,— Kursgebühr
zzgl. Museumseintritt

Sa 24.11. und So 25.11.
jeweils 10:00 – 15:00 Uhr

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG

Im Online-Ticketshop des GNM können Sie unter www.gnm.de im Vorfeld bis zu vier Karten erwerben. maximal 25 Teilnehmer

WORKSHOP

maximal 12 Teilnehmer

Architekturzeichnen. Workshop mit Gerhard Leder
siehe Seite 42



Dom-Kirche zu Köln.

Westseite des Gebäudes nach Süden.

Cathédrale de Cologne.

Extrême principale façade de l'ouest vers le sud.

„SIGNORA IMORTELLA!“

ELSE LASKER-SCHÜLERS ZEITLOSE KORRESPONDENZ IM DEUTSCHEN KUNSTARCHIV

**VORTRAG VON DR. SUSANNA BROGI,
NÜRNBERG, NEUE LEITERIN
DES DEUTSCHEN KUNSTARCHIVS**

VORTRAG

Aus dem Deutschen
Kunstarchiv 39

Mi 24.10. 19:00 Uhr
Aufseß-Saal
Eintritt frei

Brief und Postkarte waren für Else Lasker-Schüler (1869–1945) bis ins hohe Alter Medien der Anbahnung und Pflege von Kontakten. Auf diesem Wege führte sie von den Berliner Jahren bis ins Jerusalemer Exil Künstler und Gelehrte zusammen und initiierte Ausstellungen, Vortragsreihen und Publikationen. Die sprachliche Originalität ihrer Korrespondenz äußert sich bereits in den Anreden: So wird Anna Muthesius als „Signora Imortella“ apostrophiert, während ihr „Halbbruder“ Franz Marc über seinen Tod hinaus als „Blauer Reiter“ in Erinnerung geblieben ist.

Auch von ihrer ausdrucksstarken Handschrift und den kleinen, den Texten beigefügten Zeichnungen geht eine dauerhafte Faszination aus, die ihrerseits Gegenstand des Vortrags sein wird. (Zum Teil unveröffentlichte) Dokumente unterschiedlicher Bestände im Deutschen Kunstarchiv spiegeln das enorme Spektrum von Else Lasker-Schülers Wirken als Autorin, Künstlerin und Kulturvermittlerin und zeichnen das Bild einer interdisziplinär denkenden und intermedial agierenden Persönlichkeit.

Begrüßung: Dr. Matthias Nuding

*„der Prinz von Theben würfelt nicht um den Mantel seines
Freunds.“ Postkarte von Else Lasker-Schüler an Maria Marc
(1876–1955) vom 30. Juli 1932
Germanisches Nationalmuseum, Deutsches Kunstarchiv*

Absch
winnen das
in der Hand.

Süd Schweiz
Postkarte

frat
maria



10



Ascona

(in Tessin)

576

2R ABK 436

THEMENTAG MENSCHENRECHTE

So 28.10.
10:00 – 18:00 Uhr
Eintritt und Führungen
frei

Anlässlich des 25. Jubiläums der „Straße der Menschenrechte“ von Dani Karavan lädt das Germanische Nationalmuseum zu einem Tag der Menschenrechte. Kostenlose Führungen widmen sich der Würde des Menschen, den Menschenrechten in der Kunst oder der Rechts- und Waffengeschichte. Einzelne Exponate werden mitunter auch kritisch beleuchtet: Wie betrachten wir heute Objekte, deren Herstellung, Nutzung oder Präsentation einst mit Verletzungen von Menschenrechten einhergingen?

Für Menschen mit Hör- und Sehbehinderung werden zwei spezielle Führungen angeboten, zu denen auch alle anderen interessierten Besucherinnen und Besucher herzlich eingeladen sind. Bei einer Kunstaktion des KPZ in der Eingangshalle können sich Besucherinnen und Besucher einbringen und ihre Sicht auf das Thema Menschenrechte zum Ausdruck bringen.

10:15 Uhr

Die Straße der Menschenrechte.

Geschichte, Bedeutung und Strahlkraft

Führung zur Installation vor dem Haupteingang und Besuch der Karavan-Ausstellung in der KREIS Galerie
Dr. Sonja Mißfeldt, Pressesprecherin des GNM

11:00 Uhr

Frei und gleich an Würde.

Vom Streben nach Würde und Menschenrechten

Andreas Puchta M.A.

12:00 Uhr

Von Recht und Unrecht. Dokumente zu den

Menschenrechten aus dem Deutschen Kunstarchiv

Dr. Susanna Brogi, Leiterin des Deutschen Kunstarchivs

13:00 Uhr

Knochenschiff.

Beschäftigungstherapie für Kriegsgefangene?

Dr. Heike Zech, Leiterin der Sammlung Kunsthandwerk bis 1800 und Handwerksgeschichte

Frei und gleich an Würde.**Vom Streben nach Würde und Menschenrechten**

Führung mit Gebärdendolmetscherin für Gehörlose und Hörende

Andreas Puchta M.A. und Alexa Dölle

13:30 Uhr

Dürfen Waffen schön sein?

Dr. Thomas Eser, Leiter der Sammlung Historische Waffen

14:00 Uhr

Die Straße der Menschenrechte

Führung für Sehbehinderte, Blinde und Sehende
Michael Käser M.A.

14:30 Uhr

Die Würde des Menschen – bis über den Tod hinaus?

Dr. Angelika Hofmann, Leiterin der Sammlung Vor- und Frühgeschichte/Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit

15:00 Uhr

„Niemand darf willkürlich seines Eigentums beraubt werden.“ Die Suche nach NS-Raubkunst im Germanischen Nationalmuseum

Dr. Anja Ebert, Wissenschaftliche Mitarbeiterin für Provenienzforschung

16:00 Uhr

WAY OF HUMAN RIGHTS BY DANI KARAVAN

Ausstellung in der KREIS Galerie
am Germanischen Nationalmuseum

Die Ausstellung gibt Einblicke in die künstlerische Arbeit Karavans der letzten 30 Jahre. Mit Filmdokumentationen, Modellen und der „Hommage an Walter Benjamin“ werden Bezüge zur Vergangenheit Nürnbergs hergestellt und dem daraus resultierenden Vermächtnis als Stadt der Menschenrechte.

Kartäusergasse 14
Eintritt frei
21.10. – 02.12.2018
Öffnungszeiten:
Mi 16:00–20:00 Uhr
Do und Fr
14:00–18:00 Uhr
Sa 11:00–15:00 Uhr
www.kreis-nuernberg.de

Führungen zur „Straße der Menschenrechte“ und in der KREIS Galerie

So 28.10. 10:15 Uhr
Mi 31.10. 19:00 Uhr
So 04.11. 11:00 Uhr
So 02.12. 11:00 Uhr
€ 3,– zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer
Treffpunkt ist in der
Eingangshalle des GNM

ANGEBOTE FÜR SCHULEN

Das Kunst- und Kulturpädagogische Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ) bietet unabhängig vom Thementag buchbare Unterrichtseinheiten für Schulen an.

Dauer 90 Minuten

GS 4 | MS 5,6 | RS 5,6 |

Gym 5,6 | FZ

Kinderrechte – Menschenrechte

Zu Beginn der Veranstaltung führen Bildkarten zum Thema und lenken ein gemeinsames Gespräch. In der „Straße der Menschenrechte“ stellen wir dann die Verbindung von den allgemeinen Menschenrechten zu den Rechten der Kinder her. Dabei wird auch die „Straße der Menschenrechte“ als Kunstwerk im öffentlichen Raum diskutiert und die Ausstellung in der KREIS Galerie besucht. Zum Schluss denken wir darüber nach, wie und wo sich Kinder heute engagieren können.

Dauer 90 oder

120 Minuten

Englisch, Italienisch

MS 7+ | RS 7+ |

Gym 7+ | FOS | B

Die Straße der Menschenrechte

Vor 25 Jahren wurde vor dem Haupteingang des Germanischen Nationalmuseums die „Straße der Menschenrechte“ des israelischen Künstlers Dani Karavan eingeweiht. Wir analysieren das Kunstwerk und diskutieren seine Wirkung im öffentlichen Raum. Unsere Erkenntnisse vertiefen wir in der Ausstellung der KREIS Galerie. Wie vermittelt sich die Botschaft des Künstlers und warum hat die „Straße der Menschenrechte“ für Nürnberg eine besondere Bedeutung? Abschließend besuchen wir die Sammlung zur Kunst und Kulturgeschichte des 20. Jahrhunderts, um das Thema zu vertiefen.

Fr 19.10. 16:00 Uhr

Lehrerinformationsveranstaltung

zur Karavan-Ausstellung in der KREIS Galerie mit Thomas May, Vorstand der Künstlergruppe „Der KREIS“ und Pirko Julia Schröder, KPZ

BUCHUNG VON SCHULANGEBOTEN

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ)

Abteilung Schulen

Telefon: +49 (0)911 1331-241

schulen@kpz-nuernberg.de

EUROPÄISCHER TAG DER RESTAURIERUNG

Am Sonntag, 14. Oktober veranstaltet der Verband der Restauratoren erstmals den „Europäischen Tag der Restaurierung“, an dem Restauratoren deutschland- und europaweit Einblicke in ihre Arbeit geben.

So 14.10.
10:00 – 18:00 Uhr
Eintritt € 8,–
ermäßigt € 5,–

THEMENFÜHRUNGEN

€ 3,–
maximal 20 Teilnehmer

**Adam Krafts Kreuzweg.
Bestand und Restaurierung**
Wibke Ottweiler,
Dipl.-Restauratorin am IKK

10:30 Uhr

**Luxus unter der Lupe. Zu Material, Zustand
und Konservierung von Textilien**
Maria Ellinger-Gebhardt und Petra Kress,
Dipl.-Restauratorinnen am IKK

13:30 Uhr

**Fast wie neu? Mittelalterliche Bildteppiche
und ihre Restaurierungsgeschichte**
Sabine Martius,
Restauratorin am IKK

15:30 Uhr

FILM

Sie möchten mehr über Restaurierungsarbeiten an Museen erfahren? Im Europäischen Jahr des Kulturerbes 2018 präsentieren die acht Forschungsmuseen der Leibniz-Gemeinschaft ihre oft im Verborgenen bleibende Tätigkeit zum Erhalt des kulturellen Erbes. In einer mit der Leipziger Autorengemeinschaft Libellulafilm Mair & Jahn und dem italienischen Künstler Cosimo Miorelli realisierten, achteiligen Filmreihe stellen die Leibniz-Forschungsmuseen die Arbeit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf den Gebieten Konservierung und Restaurierung vor. Der Film läuft im Museum, Sie können ihn sich aber auch auf dem YouTube-Kanal der Leibniz-Gemeinschaft ansehen.

INTERVIEW



Markus Prummer ist wissenschaftlicher Mitarbeiter in den Sammlungen Gemälde und Skulptur bis 1800.

Seit Februar 2016 sind Sie am GNM beschäftigt. Ihre Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter schloss nahtlos an ein Volontariat im GNM an. Wie kam es dazu?

Während meines zweijährigen Volontariats fiel der Entschluss, die Dauerausstellung zum Spätmittelalter ab Herbst 2018 zu schließen und nezugestalten. Die beiden Sammlungsleiter Dr. Daniel Hess und Dr. Frank Matthias Kammel – der mittlerweile Generaldirektor am Bayerischen Nationalmuseum in München ist – haben dazu ein Konzept entworfen. Damit auch in der Umbauphase unsere Highlights spätmittelalterlicher Kunst zu sehen sein werden, kam die Idee einer Interims- bzw. Sonderausstellung mit dem Thema „Helden, Märtyrer, Heilige“ auf. In beide Projekte war ich schon während des Volontariats stark eingebunden, woraus sich meine jetzige Tätigkeit entwickelte.

Wie sieht das Konzept zur Neugestaltung der Ausstellung in der Spätmittelalterhalle denn aus? Es wird sowohl architektonische als auch didaktische Änderungen geben. Die denkmalgeschützten Ausstellungsräume von Sep Ruf stammen aus der Nachkriegszeit und sollen auf ihren Ursprung reduziert werden, indem beispielsweise die nachträglich zugefügten Hängedecken entfernt werden. Neben Gemälden und Skulpturen sollen künftig zusätzlich Objekte aus der Volkskunde und dem Kunsthandwerk integriert werden. Nach Themen geordnet möchten wir die vielfältigen Facetten und die ursprüngliche Funktion von sakraler spätmittelalterlicher Kunst aufzeigen.

Bei einem so umfangreichen Projekt gibt es sicherlich viel vorzubereiten, oder? Die Vorbereitungen laufen schon seit rund zwei Jahren. Ab Mitte Oktober geht es endlich an die Umsetzung: Die Dauerausstellung in der Spätmittelalterhalle wird dann geschlossen und erste Baumaßnahmen laufen an. Zuvor werden alle Exponate aus der Halle herausgeräumt. Einige der Objekte werden im IKK restauriert, andere werden für zwei Jahre in der Sonderausstellung „Helden, Märtyrer, Heilige“ zu sehen sein, die im April 2019 eröffnet. Ansonsten stehen wir mit den für Vermittlung zuständigen Museumspädagogen in Kontakt und tauschen uns mit den Mitarbeitern der Forschungsprojekte „Deutsche Tafelmalerei des Spätmittelalters“ und „Spätmittelalterliche Totenschilder“ über Forschungsergebnisse aus. Wiedereröffnet wird die Spätmittelalterausstellung im Sommer 2021.

Werden Sie ein Lieblingsobjekt in der neuen Dauerausstellung haben? Mich fasziniert vor allem die frisch restaurierte Skulptur eines Märtyrers. Man vermutet, dass es sich bei dieser um 1500 entstandenen, etwas blutrünstigen Darstellung um den Heiligen Erasmus handelt – ob er es tatsächlich ist, muss aber noch erforscht werden.

FÜHRUNGEN

€ 3,– zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer
Erwerb von bis zu vier
Karten online unter
www.gnm.de möglich

THEMENFÜHRUNGEN

Bei den Themenführungen werden übergreifende Fragestellungen zu Epochen, Künstlern, Gattungen, Motiven oder geistesgeschichtlichen Erscheinungen ausführlich erörtert. Wissenschaftler des GNM und Mitarbeiter des KPZ vermitteln ihr Fachwissen kenntnisreich und unterhaltsam.

Bitte beachten Sie, dass an Mittwochabenden mit Ausstellungseröffnungen oder Vorträgen keine Themenführungen stattfinden.

Mi	03.10.	19:00 Uhr
So	07.10.	11:00 Uhr

Weibliches Können und Konventionen.

Künstlerinnen im GNM

Christiane Haller M.A.

Mi	10.10.	19:00 Uhr
So	14.10.	11:00 Uhr

Material Fischbein. Themenführung und Workshop

Dr. Adelheid Rasche, Sammlungsleiterin für Textilien, Kleidung und Schmuck, am So zusammen mit Dr. Andrea Mayerhofer-Llanes, Kunsthistorikerin, München



Archäologie der Anfänge. Zum Beginn des Christentums in Mitteleuropa Dr. Claudia Merthen	Mi 17.10. 19:00 Uhr So 21.10. 11:00 Uhr
Frei und gleich an Würde. Vom Streben nach Würde und Menschenrechten Andreas Puchta M.A.	Achtung: Terminänderung Do 25.10. 15:00 Uhr So 28.10. 11:00 Uhr
Die Straße der Menschenrechte Dr. Sonja Mißfeldt, Pressesprecherin des GNM	Mi 31.10. 19:00 Uhr So 04.11. 11:00 Uhr So 02.12. 11:00 Uhr
Von den Karolingern bis zum Minnesang. Eine Führung zur Sammlung des frühen Mittelalters Dr. Anke Reiß	Mi 07.11. 19:00 Uhr So 11.11. 11:00 Uhr
Gegossen für die Ewigkeit. Memoria und Memento Mori. 500 Jahre Nürnberger Friedhofskultur Markus Prummer M.A., Wissenschaftlicher Mitarbeiter des GNM	Mi 14.11. 19:00 Uhr So 18.11. 11:00 Uhr
Luxus unter der Lupe. Zu Material und Erhalt des Seidenkleides und textiler Accessoires aus dem 18. Jahrhundert Petra Kress, Dipl.-Textilrestauratorin am IKK	Mi 21.11. 19:00 Uhr So 25.11. 11:00 Uhr
Waffen ausstellen. Aber wie? Zur Geschichte der Präsentation historischer Waffen im GNM Dr. Thomas Eser, Sammlungsleiter für Waffen und Jagdkultur	Mi 05.12. 19:00 Uhr So 09.12. 11:00 Uhr
Engel. Starke Wächter, zarte Himmelsboten Dr. Ingeborg Seltmann	Mi 12.12. 19:00 Uhr So 16.12. 11:00 Uhr
Unter dem Schutz der Muttergottes. Die Nürnberger Hausmadonnen im GNM Martin Turner	Mi 19.12. 19:00 Uhr So 23.12. 11:00 Uhr
Uns ist ein Kind geboren. Kunstwerke zur Geburt und Kindheit Jesu Ursula Rupp-Kiesel M.A.	Mi 26.12. 19:00 Uhr So 30.12. 11:00 Uhr

Engelsfigur aus Holz, Mitte 18. Jahrhundert
Germanisches Nationalmuseum



€ 3,— zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer

BLICKE HINTER DIE KULISSEN

Erwerb von bis zu vier Karten online unter
www.gnm.de möglich

Mi 05.12. 19:00 Uhr
So 09.12. 11:00 Uhr

Waffen ausstellen. Aber wie? Zur Geschichte der Präsentation historischer Waffen im GNM

Seit seinen Gründungsjahren war das Germanische Nationalmuseum stolz auf seine Sammlung historischer Waffen. Sie sollte sich im Besonderen der „Waffe des gemeinen Mannes“, also des gewöhnlichen Volkes widmen. In der Tat zählt der Bestand heute zu den bedeutendsten Waffensammlungen im deutschen Sprachraum. Nach zwei Weltkriegen und der Errungenschaft einer gesamtgesellschaftlichen Ächtung von Waffen stellt sich im 21. Jahrhundert allerdings die Frage nach dem „Wie“ ihrer zeitgemäßen Darstellung im Museum. Sammlungsleiter Dr. Thomas Eser führt Sie auf einem Rundgang zu den bekanntesten Stücken der Waffensammlung und den historischen Orten ihrer Präsentation. Er bietet einen Einblick in seine Planungen zur zukünftigen Ausstellung historischer Waffen und lädt Sie zum Gedankenaustausch darüber ein.

Dr. Thomas Eser, Leiter der Sammlung Wissenschaftliche Instrumente und Medizingeschichte, Waffen und Jagdkultur

Di–Sa 10:30, 15:00 Uhr
So, Feiertag 15:00 Uhr
Teilnahme frei
ohne Anmeldung

FÜHRUNGEN ZUM KENNENLERNEN DES GERMANISCHEN NATIONALMUSEUMS

Die Führungen zum Kennenlernen des Germanischen Nationalmuseums sind ein kostenloses Angebot der ehrenamtlichen Mitarbeiter des GNM. Die Führungen sind kostenfrei, es ist lediglich der Eintritt zu begleichen. Der Treffpunkt ist in der Eingangshalle.

Individuelle Gruppenführungen buchen Sie bitte unter
Telefon: +49 (0)911 1331-238 oder
erwachsene@kpz-nuernberg.de

Die Ausstellungen: absolut einzigartig.

Das Rahmenprogramm: ziemlich vielfältig.

Viel Vergnügen wünscht DATEV.

Freuen Sie sich auf das Programm des Germanischen Nationalmuseums. DATEV – einer der führenden IT-Dienstleister in Europa – wünscht Ihnen spannende Einblicke!



Zukunft gestalten. Gemeinsam.

€ 3,— zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer

Mi 14.11. 18:00 Uhr

KOOPERATIONSFÜHRUNGEN MIT DER AKADEMIE CARITAS-PIRCKHEIMER-HAUS (CPH)

CPH-THEMENSCHWERPUNKT SPIRITUALITÄT

Spuren des Heiligen. Vom Streben nach dem Geistigen in der Kunst der Moderne

Wie spirituell waren die Malerinnen und Maler des frühen 20. Jahrhunderts? Und wie verhielten sie sich zur Tradition der christlichen Kunst? Werke von Ernst Barlach, Erich Heckel, Hannah Höch und Otto Müller laden ein zum Gespräch über die Sehnsucht nach tieferen Wahrheiten, die diese Erneuerer der Kunst verbindet.

Dr. Teresa Bischoff

Do 29.11. 16:00 Uhr

CPH-THEMENSCHWERPUNKT SPIRITUALITÄT

Der unstillbare Hunger nach Gott.

Andacht und Frömmigkeit im Spätmittelalter

Europäer ziehen nach Jerusalem, um Schritt für Schritt die Via Dolorosa zu vermessen. Nonnen lassen Jesus und Johannes als freudig hüpfende Embryos in den Körpern ihrer Mütter darstellen. Was uns heute fremd erscheinen mag, war die Antwortsuche auf eine der zentralen Fragen des Christentums: „Wie bekomme ich einen gnädigen Gott?“ Andreas Puchta M.A.

Bild und Bibel

Gespräche vor Bildern und Altarretabeln.

Dialogische Betrachtungen von Kunstwerken
im Germanischen Nationalmuseum

Ursula Gölzen, Pater Johannes Jeran SJ

Fr 07.12. 15:30 Uhr

Retabel der Augustinerkirche St. Veit

Nürnberg, um 1487, Malerei auf Tannenholz

Ursula Gölzen, Pater Johannes Jeran SJ

€ 8,—, ermäßigt € 5,—
maximal 12 Teilnehmer

Di 11.12.
14:30–16:00 Uhr

MOMENT MAL! MIT DEMENZ KULTUR ERLEBEN

Aktivierende Führung für Menschen mit leichter Demenz und ihre Begleitung zu ausgewählten Samm- lungsobjekten des Germanischen Nationalmuseums

Die Teilnehmer beschäftigen sich diesmal mit den Themen Festlichkeiten im Barock, festliche Kleidung und Accessoires. Zunächst betrachten alle gemeinsam die Museumsobjekte in der Dauerausstellung und beleben sie mit individuellen Erinnerungen, Gedanken und Ideen. Inspiriert durch das Gesehene wird die Gruppe im Anschluss bei Kaffee und Plätzchen selbst kreativ.



Anmeldung erforderlich bei

Bianca Bocatius unter Telefon: +49 (0)911 1331 281 oder
b.bocatus.kpz@gnm.de

kostenfreier Eintritt mit Senioren- oder

Schwerbehindertenkulturkarte

ermäßigter Eintritt mit Schwerbehindertenausweis

ermäßigter Eintritt mit VGN-Tickets vom Geltungstag



ENGEL, GOLD UND GABENTISCH

Advent im Germanischen Nationalmuseum

Gönnen Sie sich rund um Ihren Besuch auf dem Christkindlesmarkt einen festlichen Kunstgenuss. Im Germanischen Nationalmuseum gibt es vieles zu entdecken: Maria im Wochenbett, die Anbetung der Könige, liebliche Jesusknaben und andere weihnachtliche Darstellungen. Erfahren Sie bei unseren Museumstouren, was früher alles zu einer großen Krippe gehörte und wie man Gabentische schmückte. Wir freuen uns auf Sie!

Andreas Puchta M.A.

Dr. Alexandra Stein-Tasler

Im Online-Ticketshop des GNM können Sie unter www.gnm.de im Vorfeld bis zu vier Karten erwerben.

Museumseintritt

zzgl. € 3,—

Maximal 25 Teilnehmer

Treffpunkt:

Eingangshalle
des Germanischen
Nationalmuseums

Fr 30.11., 14.12., 21.12.

jeweils 15:00 Uhr

Do 6.12., 13.12., 20.12.

jeweils 15:00 Uhr

GESPRÄCHSREIHEN

Bei unseren Vermittlungsangeboten legen wir Wert auf das dialogische Prinzip. Deshalb sind viele unserer Führungen als Gespräch aufgebaut, in das Sie sich einbringen können und sollen. So wird das Kunsterlebnis zu einer persönlichen und aktivierenden Begegnung!

€ 3,— zzgl. Eintritt
ohne Anmeldung
Findet die Veranstaltung
in einer Sonderausstel-
lung statt, so beträgt der
Eintritt für Kulturkarten-
inhaber € 4,—.

Mi 03.10. 10:15 Uhr
Sa 06.10. 15:00 Uhr

Mi 10.10. 10:15 Uhr
Sa 13.10. 15:00 Uhr

Mi 17.10. 10:15 Uhr
Sa 20.10. 15:00 Uhr

Mi 24.10. 10:15 Uhr
Sa 27.10. 15:00 Uhr

Mi 31.10. 10:15 Uhr
Sa 03.11. 15:00 Uhr

Mi 07.11. 10:15 Uhr
Sa 10.11. 15:00 Uhr

Mi 14.11. 10:15 Uhr
Sa 17.11. 15:00 Uhr

Mi 21.11. 10:15 Uhr
Sa 24.11. 15:00 Uhr

OBJEKT IM FOKUS

Im Fokus steht ein einzelnes kunst- bzw. kultur-
historisches Objekt, über das rund eine Stunde
lang intensiv diskutiert wird.
maximal 25 Teilnehmer

Meister des Augustineraltars:
Der Heilige Lukas malt die Madonna, 1487
Christiane Haller M.A.

Taille-Andrienne mit Reifrock, 1750/60
Dr. Inés Pelzl

Nam June Paik: 24 Stunden, Neon-Skulptur, 1994
Jutta Gschwendtner

Johannes Lingelbach: Zeichner beim
Antikenstudium im Park, Gemälde, 1671
Dr. Alexandra Stein-Tasler

Paul Lautensack: Votivbild des Stephan I. Praun,
Gemälde, 1511
Ursula Gölzen

Johann Christian Morgenstern: Fürst Johann
von Schwarzenburg-Rudolstadt, Gemälde, um 1760
Barbara Ohm

Damenzimmer, Entwurf Dresden, 1904
Oliver Nagler M.A.

Werbeplakat „60 Jahre Maggis Würze“,
Lithographie, 1951
Bettina Kummert



*Der Heilige Lukas malt die Madonna, Flügel des Augustineraltars, 1487
Germanisches Nationalmuseum,
Dauerleihgabe der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen*

Der Heilige Georg im Kampf mit dem Drachen,
Skulptur, um 1365
Brigitte Haid, M.A.

Mi	28.11.	10:15 Uhr
Sa	01.12.	15:00 Uhr

Eduard Schleich d. J.: Rheinland, Gemälde, 1881
Dr. Ingeborg Seltmann

Mi	05.12.	10:15 Uhr
Sa	08.12.	15:00 Uhr

Junggesellenzimmer, Entwurf nach 1906
Andreas Puchta M.A.

Mi	12.12.	10:15 Uhr
Sa	15.12.	15:00 Uhr

Minneallegorie mit Spielszenen,
sog. Spieleteppich, um 1400
Dr. Anke Reiß

Mi	19.12.	10:15 Uhr
Sa	22.12.	15:00 Uhr

KURSE UND WORKSHOPS

FÜR ERWACHSENE UND KINDER

Anmeldung erforderlich
maximal 20 Teilnehmer
Kursgebühr: € 35,—
zzgl. Museumseintritt
pro Termin

Kurs 1: Mi 17.10., 24.10.,
7.11., 28.11., 12.12.

Kurs 2: Do 18.10., 25.10.,
8.11., 29.11., 13.12.

jeweils 10:30 Uhr

GESPRÄCHSKURS KUNST

Bei diesem Kurs steht das gemeinsame Gespräch über Kunstwerke im Vordergrund. Angeleitet durch die Kunsthistorikerin Teresa Bischoff können Sie sich selbst Kompetenzen in der Betrachtung, Beschreibung und Analyse von Kunstwerken aneignen. Das aktive Mitmachen und Mitdenken macht nicht nur Spaß, sondern fördert außerdem auch das Verständnis für das Gesehene. Thematisch bietet der Kurs einen Rundgang durch die Epochen der Kunstgeschichte, verschiedene Gattungen und künstlerische Materialien werden ebenfalls thematisiert.

Dr. Teresa Bischoff

NEU

Anmeldung erforderlich
maximal 20 Teilnehmer
Kursgebühr: € 35,—

Mi 24.10., 07.11., 14.11.,
12.12., 19.12.

jeweils 19:15 Uhr

MEISTERWERKE, KÜNSTLER, STILEPOCHEN

Ein Anfängerkurs zur Kunstgeschichte

Sie interessieren sich für Kunst, haben sich bislang allerdings noch nie vertieft damit auseinandersetzen können? Sie fühlen sich von Kunstwerken angesprochen, glauben aber, dass es Ihnen am nötigen Rüstzeug für eine eigene Einschätzung fehlt? Dann sind Sie richtig bei diesem neuen Anfängerkurs. Anhand ausgewählter Meisterwerke bietet er einen chronologischen Überblick über die Epochen der Kunst. Mit Freude und Lust am eigenständigen Entdecken lernen Sie die wichtigsten Entwicklungen, Stile, Künstler und Kunst-Geschichten kennen. Dabei sind Sie im Gespräch eingebunden und können aktiv am Erkenntnisprozess teilhaben. Der Kurs ist aufbauend auf drei Quartale angelegt, das erste Semester behandelt die Entwicklung seit dem frühen Mittelalter.

Dr. Teresa Bischoff





SPÄTLESE.

KUNSTUNTERHALTUNG FÜR REIFERE JAHRGÄNGE

In entspannter Atmosphäre und mit Muße erschließen wir uns Geschichte und Geschichten der Exponate. Wir hören Spannendes über die Ausstellungsstücke, zu den Künstlern und zur Entstehungszeit. Beim geselligen Nachmittagskaffee im Bistro des Museums bietet sich Ihnen im Anschluss die Möglichkeit, das Gehörte zu vertiefen. Das Veranstaltungsformat „Spätlese“ wendet sich exklusiv an ältere Kunstinteressierte und bietet seinen Teilnehmern eine interessante Mischung aus anspruchsvoller Kunstunterhaltung und aktiver Mitgestaltung.

Dr. Annette Scherer, Kunsthistorikerin und Kulturgeragogin

Anmeldung erforderlich
maximal 15 Teilnehmer
Kursgebühr: € 45,– für
drei Termine inklusive
einem Stück Kuchen
und einem Getränk im
Café Arte und inklusive
Eintritt (€ 30,– für
Mitglieder des GNM und
Inhaber der Kulturkarte)

Beginn: jeweils 15:00 Uhr

Gewandelt.

Ein Flügelaltar von 1518

Kurs 1: Do 11.10.

Kurs 2: Do 18.10.

Kurs 3: Di 23.10.

NEU

Geschossen.

Jagdstillleben des Barock

Kurs 1: Do 15.11.

Kurs 2: Do 22.11.

Kurs 3: Di 20.11.

NEU

Geklebt.

Produktwerbung für Litfaßsäule und Kino

Kurs 1: Do 13.12.

Kurs 2: Do 20.12.

Kurs 3: Di 18.12.

NEU

Anmeldung erforderlich
maximal 12 Teilnehmer
Kursgebühr: € 80,—
zzgl. Museumseintritt

Sa 27.10.
11:00 – 16:30 Uhr

DIE KUNST DER NADEL – STICKEREI

Workshop für Erwachsene

Die Kunst der Nadel, einst ein bedeutendes Handwerk und beliebte Laienbeschäftigung, steht in diesem Kurs im Mittelpunkt. Bei einem Rundgang durch die Sonderausstellung „Luxus in Seide“ betrachten wir prächtige Gold- und Silberstickereien in Anlegetechnik an Gewändern und Accessoires, kunstvolle Seidenstickereien und sogenannte Seidenmalereien. Der kunsthistorische Überblick und die Erläuterungen zu historischen Sticktechniken liefern die Grundlage, um anschließend selbst aktiv zu werden und verschiedene Sticktechniken an einem seidenen Bucheinband oder einer kleinen Brieftasche auszuführen. Als Fortbildung u. a. für Schneider, Kostümbildner und Designer geeignet.
Dr. Andrea Mayerhofer-Llanes

Anmeldung erforderlich
maximal 15 Teilnehmer
Kursgebühr: € 42,—

Mi 24.10., 28.11., 19.12.
jeweils 18:00 Uhr

MALEN MIT ACRYL

Malkurs mit Jan Gemeinhardt

Ausgangspunkt und Inspirationsquelle für den Acrylmalkurs bei dem Künstler Jan Gemeinhardt sind die vielseitigen Bestände des Germanischen Nationalmuseums. Dabei sammeln die Teilnehmer Erfahrungen durch das Malen selbst und durch das Arbeiten mit dem Material Acrylfarbe. Der experimentelle und freie Umgang steht dabei im Vordergrund. Jan Gemeinhardt

Anmeldung erforderlich
maximal 12 Teilnehmer
Kursgebühr: € 60,—
zzgl. Museumseintritt
und zzgl. Modellgebühr
(wird direkt beim
Künstler abgerechnet)

Sa 17.11. und So 18.11.
jeweils 13:00–18:00 Uhr

ZEICHNEN MIT AKTMODELL

2-tägiger Workshop für Erwachsene

Die Zeichnung ist ein unmittelbares künstlerisches Medium. Sie bildet die Grundlage kreativer Entwicklung und ist ein kostbares Werkzeug für die Forschung und Betrachtung unserer Welt. In diesem Kurs werden Sie sich mit allen diesen Aspekten beschäftigen: Inspiriert durch die Sammlung des Museums begeben Sie sich mit einem Aktmodell auf eine Reise an die Basis dieser Disziplin.
Andrea Barzaghi

ANMELDUNG FÜR ALLE KURSE

beim Kunst- und Kulturpädagogischen Zentrum
der Museen in Nürnberg (KPZ)
unter Telefon: +49 (0)911 1331-238 oder
erwachsene@kpz-nuernberg.de
Die Kursgebühr ist am ersten Kurstermin an der
Kasse des GNM zu entrichten.

The background image shows a museum gallery with green walls. Several people are seen from behind, looking at large framed paintings. In the foreground, a blurred white object, possibly a railing or a piece of paper, is visible. A man in a grey t-shirt and jeans is looking at a painting. A woman with glasses and a floral shirt is also visible. A white tote bag with the text 'NATIONAL MUSEUM' is hanging from a person's shoulder.

DIE AUFSEßIGEN – DER JUNGE FREUNDESKREIS DES GNM

Möchtest Du Dich auf die Suche nach okkultischen Werken im Museum begeben? Die unterirdische Großbaustelle des Museumsdepots erkunden? Oder Nürnberg als mittelalterlichen Handelsknotenpunkt auf einer Gewürzreise kennenlernen?

Dann melde Dich unter freunde@gnm.de zu einem unserer Termine an und komme zum Schnuppern vorbei. Die Aufseßigen bieten Museumsfreunden zwischen 18 und 35 Jahren monatlich abwechslungsreiche Veranstaltungen an.

Unsere Termine: 24.10./28.11./19.12., jeweils 19:00 Uhr

UNTERSTÜTZEN SIE

KULTUR

NACHHALTIG

Informationen unter: gnm.de/museum/freunde-und-foerderer

MÖGLICHKEIT #1

MITGLIED WERDEN, VORTEILE NUTZEN

Schon ab **40 €** im Jahr können Sie das Germanische Nationalmuseum unterstützen. Sie genießen exklusive Vorteile, freien Eintritt in die Dauerausstellungen und sind immer über die neuesten Themen informiert.



MÖGLICHKEIT #2

FÖRDERER WERDEN, ENGAGEMENT ZEIGEN

Mehr als 350 Förderer engagieren sich für ihr „Germanisches“. Sie unterstützen Ankäufe, Forschungsvorhaben sowie Ausstellungen und werden mit dem besonderen Blick hinter die Kulissen belohnt. Ab **250 €** / Privatpersonen, ab **1000 €** / Unternehmen.



MÖGLICHKEIT #3

STIFTER WERDEN, WERTE BEWAHREN

Als Stifter haben Sie die Möglichkeit, sich dauerhaft gemeinnützig zu engagieren und gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Mit einer Stiftung können Sie ein persönliches Andenken für sich und Ihre Familie schaffen.



MÖGLICHKEIT #4

AUFSESSIG WERDEN, FREUNDE TREFFEN

Kein Kunstexperte, aber Lust auf Kunst und Kultur? Ab **30 €** im Jahr kannst Du spannende Veranstaltungen, wie z.B. Führungen, Konzerte oder Workshops, erleben und bekommst freien Eintritt ins Museum!



Anmeldung erforderlich
maximal 12 Teilnehmer
Kursgebühr: € 62,—
zzgl. Museumseintritt

Sa 24.11. und So 25.11.
jeweils 10:00 – 15:00 Uhr

ARCHITEKTURZEICHNEN

2-tägiger Workshop für Erwachsene

Egal ob Gotik oder moderne Architektur, das GNM bietet reichlich Möglichkeiten, das Gesehene zeichnerisch festzuhalten und sich mit dem Bleistift oder anderen Stiften ein „Bild“ zu machen. Denn Zeichnen lernen heißt Sehen lernen. Nach einer kurzen Einführung, auch in die Perspektive, werden im Museum geeignete Motive für das Zeichnen gesucht. Bitte Bleistifte, DIN A3 Zeichenpapier und sonstige Zeichenutensilien mitbringen, die Ihnen vertraut sind. Geringe zeichnerische Vorkenntnisse sind wünschenswert. Gerhard Leder

Anmeldung erforderlich
maximal 8 Teilnehmer
Kursgebühr: € 150,—
zzgl. Materialgeld und
einmalig Museums-
eintritt

Sa 01.12., So 02.12. und
Sa 08.12.
jeweils 10:00 – 15:30 Uhr

ADVENTSSCHNITZEN.

GESCHNITZTE WESEN IN DER HOLZBILDHAUEREI

3-tägiger Schnitzkurs

In diesem dreitägigen Kurs können Sie sich vom Bildhauer Stefan Schindler in die Holzbildhauerei einführen lassen. Nach einem inspirierenden gemeinsamen Rundgang durch die Sammlung lernen Sie die grundlegenden technischen Fertigkeiten der Holzbildhauerei kennen. Mit Freude am Material und Erweitern der eigenen handwerklichen Fähigkeiten erarbeiten Sie sich Ihr eigenes Werkstück aus Holz – vielleicht ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk? Stefan Schindler

ANMELDUNG FÜR ALLE KURSE

beim Kunst- und Kulturpädagogischen Zentrum
der Museen in Nürnberg (KPZ)

unter Telefon: +49 (0)911 1331-238 oder
erwachsene@kpz-nuernberg.de

Die Kursgebühr ist am ersten Kurstermin an der
Kasse des GNM zu entrichten.



Soziales
im Netz
Nürnberger
Osten



Kunstauktion

am **4. November 2018, 10.30 Uhr**, im **Aufseßsaal des Germanischen Nationalmuseums** zugunsten der ambulanten und stationären Hospizarbeit in Nürnberg.

Besichtigung der Exponate ab 10 Uhr.

Auktionator: der fränkische Wortakrobat Dr. Oliver Tissot
Der Eintritt ist frei.

Die **Kunstauktion für die Hospizarbeit in Nürnberg** hat sich in den vergangenen Jahren zu einer überregionalen hochkarätigen Benefizveranstaltung entwickelt. Zum 8. Mal werden im Aufseßsaal ca. 60 Exponate fränkischer Künstlerinnen und Künstler für den guten Zweck versteigert. **Der Erlös der Auktion ist zu 100 % für die ambulante und stationäre Hospizarbeit in Nürnberg bestimmt.**

Im Hospiz im Mathilden-Haus in Mögeldorf werden unheilbar kranke Menschen am Ende ihres Lebens begleitet und palliativ-pflegerisch, palliativ-medizinisch, psychosozial und seelsorgerisch versorgt. 5 % der Kosten werden, gesetzlich verfügt, als Eigenleistung aufgebracht.

Träger von Hospizen müssen diese Gelder aus Spenden und Benefizveranstaltungen generieren.

Ab Oktober 2018 erhalten Sie den aktuellen **Ausstellungskatalog** unter **Tel.: 0911/ 99451-0** oder auf unserer Homepage

www.diakonie-moegeldorf.de



- STATIONÄRE PFLEGE • INTEGRATIVE KINDERTAGESSTÄTTE
- BETREUTES WOHNEN • SERVICE-WOHNEN
- AMBULANTE UND STATIONÄRE HOSPIZARBEIT

MUSEUMS-SPRECHZEIT



*Roelant Savery: Der Turmbau zu Babel, 1602
Germanisches Nationalmuseum,
Dauerleihgabe der Museen der Stadt Nürnberg*

nur Eintritt
maximal 25 Teilnehmer

FÜHRUNGEN IN ENGLISCHER SPRACHE

Sunday Oct 7 th ,	2 pm
Sunday Oct 21 st ,	2 pm
Sunday Nov 4 th ,	2 pm
Sunday Nov 18 th ,	2 pm
Sunday Dec 2 nd ,	2 pm
Sunday Dec 16 th ,	2 pm

Führungen zum Kennenlernen des Museums
Guided Tour: Highlights of the Permanent Collections
A voyage of discovery through German art and culture.
This guided tour for individual visitors is intended to orient you with the museum's diverse architecture and extensive collections. Find out more about the outstanding highlights from pre- and ancient history up until the present.

THEMENFÜHRUNGEN IN ITALIENISCHER SPRACHE

Obiettivo italiano su ...

Dr. Monica Giorgetti-Stierstorfer
Erwerb von bis zu vier Karten online unter
www.gnm.de möglich

€ 3,— zzgl. Eintritt
maximal 25 Teilnehmer

Visita guidata in italiano nella mostra «Lusso in seta»

Un prezioso abito di seta, ottimamente conservato, ci offre la rara opportunità di apprezzare l'alta qualità artigianale ed esecutiva della sartoria di fine Settecento.

Venerdì 12 ottobre
ore 16,30

Visita guidata in italiano nella mostra «Lusso in seta»

Ampi abiti e gioielli raffinati, cappelli, ventagli e calze con delicati decori: grazie ai dipinti e alle fonti letterarie scopriamo insieme le "regole dell'eleganza" nel XVIII secolo.

Venerdì 23 novembre
ore 16,30

FÜHRUNGEN IN RUSSISCHER SPRACHE

Führungen zum Kennenlernen des Museums

Обзорные экскурсии по музею на русском языке

Tatiana Mihailova

Teilnahme und
Eintritt frei
Среда 17.10. 18.15
Среда 19.12. 18.15

Themenführungen

Тематические экскурсии на русском языке

Erwerb von bis zu vier Karten online unter
www.gnm.de möglich

€ 3,—
maximal 25 Teilnehmer

Führungen in der Ausstellung „Maß und Proportion“:

экскурсия по выставке книг по архитектуре из собрания ГНМ «Измерение и пропорции»

Elena Vassilieva

Среда 03.10. 18.15
Среда 05.12. 18.15

Führung in der Ausstellung: „Luxus in Seide“:

выставка «Люкс в шелках»

Tatiana Mihailova

Среда 07.11. 18.15

KINDER UND FAMILIEN

Sonntags steht bei uns das junge Publikum im Mittelpunkt: Bei Kindermalstunden, Familienführungen oder Kinder-Eltern-Aktionen sind alle zu spannenden und kreativen Stunden eingeladen. Es fällt jeweils ein Kostenbeitrag zzgl. des Museumseintritts an.

So 10:45–12:15 Uhr
€ 3,— pro Kind

KINDERMALSTUNDE

Kinder ab 4 Jahren können hier jeden Sonntag in den Räumen des KPZ ohne ihre Eltern frei und großformatig malen.

So 21.10. 10:30 Uhr
€ 3,— pro Kind
zzgl. Eintritt
maximal 12 Teilnehmer

Dorothea braucht neue Kleider: Kreativ-Aktion zur Sonderausstellung „Luxus in Seide“ (ab 8 Jahren)

Anmeldung erforderlich: erwachsene@kpz-nuernberg.de
oder Telefon: +49 (0)911 1331-238

Das wunderschöne blaue Seidenkleid aus der Zeit des Rokoko steht heute im Mittelpunkt. Es sieht aus, als wäre es für eine Prinzessin gemacht, aber es gehörte früher der Frau eines Pastors und war vermutlich ihr Hochzeitskleid. Zunächst erfahrt ihr viel über die damalige Mode und wie man sich im 18. Jahrhundert richtig fein machte. Anschließend lernt ihr die Anziehpuppe Dorothea kennen und gestaltet ihre üppige Garderobe – vom Unterkleid über den Reifrock bis zum fertigen Outfit. Ihr könnt dabei mit verschiedenen Techniken und Materialien arbeiten, damit eure Dorothea auch wirklich aussieht wie aus dem 18. Jahrhundert.

Nathalie Ulm, Karina Zabel und Kerstin Zollner
Workshop in Kooperation mit Studierenden des Studiengangs Textildesign der Hochschule Hof

€ 3,— pro Kind
zzgl. Eintritt

KINDERFÜHRUNGEN (60 MIN)

Maximal 25 Teilnehmer, bitte lassen Sie Kindern gegebenenfalls Vorrang und beachten Sie die Altersempfehlungen. Erwerb von bis zu vier Karten online unter www.gnm.de im Vorfeld möglich, Erwachsene zahlen nur den Eintritt.

So 07.10. 10:30 Uhr

Unsere Welt ist bunt! (ab 6 Jahren)

In der Dauerausstellung zur Kunst des 20. Jahrhunderts tauchen wir ein in die Welt der Farben: Mit unseren Augen schwimmen wir durch gemaltes Wasser und fliegen über die Häuser. Gemeinsam sprechen wir über unsere Lieblingsfarben und zeichnen direkt im Museum eine kleine Erinnerungsskizze mit Buntstiften.

Sylvie Ludwig



Zu Besuch bei den alten Meistern (ab 5 Jahren)

Eine Zeitreise nimmt uns mit in die Renaissance. Dort besuchen wir die Mutter von Albrecht Dürer, schauen bei dem kleinen Bienendieb vorbei und erfahren etwas über die Mode der damaligen Zeit. Papiere und Stifte nehmen wir auch mit und erstellen kleine Zeichnungen und Skizzen.

Sylvie Ludwig

So 04.11. 10:30 Uhr

Junge Forscher im Museum (ab 8 Jahren)

Die Dinge im Museum haben oft eine lange, spannende Geschichte. Doch wie kann man ihnen ihre Geheimnisse entlocken? Bei dieser Führung entdecken Kinder das Museum aus dem Blickwinkel junger Wissenschaftler. Sie begegnen besonderen Objekten und erfahren, was wir heute über sie wissen und wie sie erforscht wurden. Dr. Claudia Merthen

So 18.11. 10:30 Uhr

Sind wir bald da? (ab 7 Jahren)

Auf geht's zum Wandern! Die Etappen der Ausstellung helfen uns bei der Vorbereitung unserer Tour: von der Anreise über die Kleidung bis zur Botanisiertrommel. Gut ausgerüstet machen wir uns auf den Weg. So manchen Tipp für eine harmonische Familienwanderung haben wir danach auch mit im Gepäck. Janina Schuler M.A.

So 02.12. 10:30 Uhr

So 16.12. 10:30 Uhr

Bald nun ist Weihnachtszeit! (ab 4 Jahren)

Bald haben wir den schönsten Tag im Jahr. Wir betrachten Bilder, die die Weihnachtsgeschichte erzählen, und wir werden erfahren, was sich Kinder früher zu Weihnachten gewünscht haben. Vielleicht singen wir sogar zusammen? Schließlich kann jedes Kind einen selbst gestalteten Geschenkanhänger mit nach Hause nehmen.

Dr. Claudia Merthen

€ 3,— pro Kind
zzgl. Eintritt

KINDER-ELTERN-AKTIONEN (120 MIN)

Maximal 25 Teilnehmer, bitte lassen Sie Kindern gegebenenfalls Vorrang und beachten Sie die Altersempfehlungen. Erwerb von bis zu vier Karten online unter www.gnm.de möglich. Erwachsene zahlen nur den Eintritt.

So 14.10. 10:30 Uhr

Es war einmal ... (ab 5 Jahren)

Auf einem Streifzug durch verschiedene Abteilungen begegnen wir Gegenständen, die in bekannten Märchen eine Schlüsselrolle spielen. Dazu gehören der Spiegel von Schneewittchen, die Küche, in der Aschenputtel schläft, eine geheimnisvolle Uhr und vieles mehr. Dabei wird erzählt, geraten, gespielt und gesungen. Im Anschluss an diesen Rundgang zeichnen wir mit Buntstiften ein eigenes Märchenrätselbild.

Steffi Leisenheimer

So 28.10. und So 25.11.
jeweils 10:30 Uhr

Welch' ein Luxus! (ab 7 Jahren)

Ein hellblaues Seidenkleid mit Spitze und Blütenmuster, ein Reifrock, kostbare Handschuhe und Fächer – wir begeben uns auf eine Reise in die Zeit vor ungefähr 250 Jahren! Wie fühlte sich so ein Kleid an? Welche Schuhe trug man damals? Und wozu brauchte man Poschen? All diese Fragen werden wir bei unserem Rundgang durch die Sonderausstellung „Luxus in Seide“ klären und dann in der Werkstatt ein schönes Accessoire zum Mitnehmen gestalten: einen Fächer!

Materialgeld: € 1,—
Brunhild Holst

So 11.11. 10:30 Uhr

Mein Hut, der hat drei Ecken ... (ab 6 Jahren)

Ein Hut verändert jedes Gesicht. Welche Bedeutung hatten Kopfbedeckungen früher, und was verraten Hüte über ihre Träger? Beim Spaziergang durchs Museum erfahren wir so einiges. Und dann verändern auch wir uns durch Hüte, Kronen und Ähnliches. Stolz tragen wir dann unseren selbstgestalteten Hut nach Hause.

Materialgeld: € 1,—
Doris Lautenbacher



KONFUZIUS-INSTITUT
NÜRNBERG-ERLANGEN



CHINA OUTDOOR

5. Chinesisches FILM FESTIVAL

戶外中國
第五屆中國電影節
28.11.-02.12.2018

SPIELORTE

LAMM-LICHTSPIELE

Casablanca
Kino mit Courage

E4
BOULDERHALLE
NÜRNBERG

MIT FREUNDLICHER
UNTERSTÜTZUNG VON

Casa

Versteht für Kultur mit Courage



Kulturförderung
der Stadt Erlangen



So 09.12. 10:30 Uhr

Der Krakauer Drache (ab 5 Jahren)

Diese Geschichte kennt in Krakau jedes Kind: Ein Drache trieb sein Unwesen! Viele tapfere Ritter konnten ihn nicht besiegen – bis ein schlauer Schuster auf eine clevere Idee kam... Mit welchem Trick er den Drachen überlistete und wie er dafür vom König Krak belohnt wurde, erfahren die Kinder in dieser Veranstaltung. Nach einem spannenden Besuch im Museum, bei dem es viele Drachen zu entdecken gilt, bauen sie dann selbst beeindruckende Drachenfiguren. Übrigens: Auf alle teilnehmenden Kinder wartet eine kleine Überraschung.

Kasia Prusik-Lutz

Eine Kooperation des Kulturzentrums im Krakauer Haus mit dem Kulturpädagogischen Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ)



So 23.12.

Achtung:

Beginn um 11:00 Uhr!

Kunstvolle kleine Welten (ab 6 Jahren)

Nicht nur zur Weihnachtszeit konnte man vor 350 Jahren in den Häusern wohlhabender Bürger prachtvoll ausgestattete Puppenhäuser finden. Waren das Spielzeuge für Kinder – oder dienten sie vielleicht auch einem anderen Zweck? Was verrät uns die Einrichtung über das tägliche Leben in früheren Zeiten? Mit Taschenlampen ausgerüstet erkunden wir in der Spielzeugabteilung des Museums die Geheimnisse dieser Welt im Miniaturformat und fertigen dann eine eigene kleine Puppenstube für zu Hause – natürlich mit einem echten Weihnachtsbaum!

Ursula Rössner

So 30.12. 10:30 Uhr

Ein gutes neues Jahr! (ab 6 Jahren)

Was bedeutete dieser Wunsch früher? Wir erfahren Vieles über Neujahrsbräuche und wie man sich auf das neue Jahr vorbereitet und gegen mögliches Unglück geschützt hat. Anschließend gestalten wir einen eigenen Glücksbringer für das kommende Jahr.

Materialgeld: € 1,–

Doris Lautenbacher



Wir vermitteln.

Führungen für Erwachsene
Veranstaltungen für Schulklassen
Familien-Führungen
Kinder-Eltern-Aktionen
Kunstkurse

Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum
der Museen in Nürnberg (KPZ)
www.kpz-nuernberg.de

CAFÉ ARTE

Ob einfach eine Tasse Kaffee mit Kuchen, ein schmackhaftes Mittagessen oder ein Gläschen Wein am Abend: Das Museumscafé Arte ist der ideale Ort für eine Kunstpause in stimmungsvollem Ambiente. Küchenchef Andreas Maierhofer verwöhnt Sie hier mit seinen österreichisch inspirierten Kreationen. Oder genießen Sie einfach einen schnellen Espresso zwischendurch.

täglich Frühstück ab 10:00 Uhr

Informationen unter www.museumscafe-arte.de

€ 28,— (exkl. Getränke)

€ 14,— Kinder bis 12 J.

Kinder bis 6 Jahre frei

KUNSTGENUSS

Der Museumsbrunch

im Germanischen Nationalmuseum

Der Brunch beginnt um 10:00 Uhr.

Die Führungen starten um 11:00, 11:30, 12:00 und 12:30 Uhr.

So 21.10.

Luxus in Seide

Dr. Teresa Bischoff und Christiane Haller M.A.

So 18.11.

Bücherlust. Vom Lesen und von Lesern

Dr. Ingeborg Seltmann und Bettina Kummert

So 16.12.

Adventliches. Weihnachtliches

Andreas Puchta M.A. und Dr. Alexandra Stein-Tasler

Im Preis von € 28,— sind der Eintritt in das gesamte Museum einschließlich der Sonderausstellungen und die Brunchführung enthalten. Für einen kleinen Aufpreis können Sie auch an den anderen Sonntagsführungen teilnehmen. Das Führungsangebot am jeweiligen Tag entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender hinten in diesem Heft.

Reservierungen im Café Arte
unter Telefon: +49 (0)911 1331-286

Café Arte

ESSEN WEIN KULTUR



Das Restaurant im Germanischen Nationalmuseum

Täglich frisches Mittagessen mit feinsten, regionalen Produkten

Mittagskonzert „Phil & Lunch“ mit der Staatsphilharmonie Nürnberg

Monatlicher Sonntagsbrunch inklusive Museumseintritt

Jazzkonzerte mittwochabends, moderne Musik bei freiem Eintritt

Feine, ausgesuchte Weine aus der hauseigenen Vinothek

Österreichische Mehlspeisen und französische Patisserie



Veranstaltungen und Feiern im Museumscafé, komplett organisiert

Tageskarte unter www.museumscafe-arte.de

Das Café Arte ist frei zugänglich ohne Eintrittskarte



**0911.1331286 | www.museumscafe-arte.de
geöffnet Di - So 10 - 18 Uhr und Mi bis 21 Uhr**

Café Arte | Kartäusergasse 1 | 90402 Nürnberg



Do 11.10. 20:00 Uhr

Mit Purcell ins Pub. An Alehouse Session

Als der Puritaner Oliver Cromwell für einige Jahre die Monarchie in Großbritannien abschaffte, blieben die Theater geschlossen. Musik im öffentlichen Raum war in dieser sittenstrengen Zeit verpönt, und die meisten Berufsmusiker verloren ihre Anstellung. Nur noch in den Tavernen durfte musiziert werden – die Grundlage für die berühmte britische Pubkultur. Die arbeitslosen Musiker schlugen sich mit Gigs in den Kneipen durch, das musikalische Niveau von Wirtshausmusik dürfte nie – weder vorher noch nachher – höher gewesen sein.

Das norwegische Ensemble Barokksolistene beschäftigt sich seit Jahren mit der „Ale House Music“ des 17. Jahrhunderts und kombiniert sie bei seinem Konzert in Nürnberg mit den „Greatest Hits“ von Henry Purcell. Der „Orpheus Britannicus“, wie ihn die Zeitgenossen bewundernd nannten, kannte die Musik der Tavernen bestens: soll er doch der Legende nach selbst dort gerne seinen Durst gelöscht haben.

Bjarte Eike und das Ensemble Barokksolistene



Jauchzet dem Herrn. Deutsche Barockkantaten

Sie ist eine junge Sängerin von Weltklasseformat – und mit vielen überraschenden Seiten: Die tschechische Sopranistin Hana Blažiková glänzt nicht nur in Kantaten von Bach oder Opern von Mozart, sondern singt als Mitglied des tschechischen Tiburtina-Ensembles auch Hymnen von Hildegard von Bingen. Sie spielt außerdem gotische Harfe sowie in einer Rockband Bassgitarre.

Sehr intensiv widmet sich Hana Blažiková seit Jahren den Kantaten von Johann Sebastian Bach. In diesem Konzert wirft sie zusammen mit dem Ensemble CordArte einen Blick zurück auf die Wurzeln Bachs: die deutsche Kantate des 17. Jahrhunderts. Komponisten wie Johann Schop und Samuel Capricornus gehören zu den Pionieren der Gattung, Dietrich Buxtehude und Johann Pachelbel – deren Werke Bach als junger Mann studierte – führten die Kantate zur Blüte. „Jauchzet dem Herrn“ – die Kantate zwischen musikalischer Wortverkündigung und innigem Bekenntnis.

Hana Blažiková, Sopran, Ensemble CordArte

Mo 12.11. 20:00 Uhr

KARTEN

€ 38,– regulär
€ 25,– ermäßigt und
GNM-Mitglieder

Vorverkauf
an der Museumskasse
im Online-Ticketshop
unter www.gnm.de
beim Bayerischen
Rundfunk – Studio
Franken
Tel: +49 911 6550-19270
und allen Vorverkaufs-
stellen

KOOPERATION
MIT

BR
KLASSIK

Eintritt frei

JAZZ IM GNM

Einmal im Monat, immer mittwochs, laden Studierende der Hochschule für Musik Nürnberg zu einem Abend mit swingenden Jazz-Melodien und spannungsreichen Improvisationen ein. Bei einem Glas Wein oder Bier fügt sich all dies im Café Arte zu einem Kultur-Abend der besonderen Art. Verbinden Sie den Konzertbesuch während der langen Öffnungszeiten am Mittwochabend mit einem Ausstellungsbesuch.



Mi 17.10. 19:30 Uhr

Sophia Schulz,
Sängerin
Felix Gottwald,
Klavier
Amelie Bräutigam,
Bass
Matthis Wilting,
Schlagzeug

sound:aurora

Die junge Formation sound:aurora steht für ein farbenreiches Zusammenspiel von Cello, Klavier, Bass und Schlagzeug – inspiriert vom Sound des Jazz aus dem hohen Norden. Stilistisch ungebunden vereint die Band Elemente des Jazz und der populären Musik und schafft so einen eigenen Klang, bei dem das Kollektiv stets im Mittelpunkt steht. Es werden sowohl Eigenkompositionen als auch Arrangements von Musikern wie Esbjörn Svensson, Iiro Rantala oder Lars Danielsson gespielt.



Luisa Hänsel Quintett

Erfrischender Swing, gefühlvolle Balladen und Schätze aus dem Pop – genreübergreifend erzählt das Quintett um die Sängerin Luisa Hänsel musikalische Geschichten mit großer Spielfreude und musikalischem Feingefühl. Vielfältige Klangmöglichkeiten bietet die Besetzung mit David Soyza am Vibraphon und Hannes Stegmeier an der Gitarre, ob solistisch, begleitend oder zu einem Sound verschmelzend. Zusammen mit Felix Renner am Bass und Florian Rausch am Schlagzeug erwartet das Publikum ein abwechslungsreicher Jazz-Abend.

Mi 14.11. 19:30 Uhr

Luisa Hänsel,
Sängerin
David Soyza,
Vibraphon
Hannes Stegmeier,
Gitarre
Felix Renner,
Bass
Florian Rausch,
Schlagzeug



Simplicity feat. The Music of Walt Weiskopf

Im vergangenen Studienjahr suchte sich das Hardbop Ensemble die Musik des New Yorker Saxophonisten und Komponisten Walt Weiskopf aus, um sich intensiv mit ihr zu beschäftigen. Sowohl seine Spielweise als auch die Kompositionen stehen in der Tradition John Coltranes und Sonny Rollins und bestechen durch starke, einprägsame Melodien und einen enormen und außergewöhnlichen harmonischen Farbenreichtum. Eigene Kompositionen und Arrangements der Bandmitglieder ergänzen das Repertoire und bringen zusätzlich Spannung und eine persönliche Note in das Programm. Hardbop Ensemble der Hochschule für Musik Nürnberg unter der Leitung von Prof. J. Neudert

Mi 12.12. 19:30 Uhr

Hyun Bin Park,
Gitarre
Felix Gottwald,
Klavier
Amelie Bräutigam,
Bass
Mattis Wilting,
Schlagzeug
Martin Krechlak,
Saxophon
Robert Cozma,
Tuba
Roberts Martinovskis,
Saxophon

Eintritt frei

Beginn ist jeweils um
18:00 Uhr, exklusiv für
die Konzertbesucher
bleibt das Café Arte bis
19:00 Uhr geöffnet.

ANKLANG

Die beliebte Musikreihe AnKlang, die wir in Kooperation mit der Hochschule für Musik veranstalten, findet einmal im Monat immer donnerstags statt. Erleben Sie klassische Konzerte mit jungen Talenten in konzentrierter Atmosphäre.



Do 18.10. 18:00 Uhr

Abel Cruz,
Violine
Gonzalo de la Castra,
Violine
Alexander Nowikow,
Bratsche
Gülce Baysal, Cello

Lockere Saiten

Internationales Crossover Streichquartett
Die Band „Lockere Saiten“ setzt sich aus vier Streichern zusammen. Sie kombinieren klassische Musik mit populärerer Musik wie u.a. Rock, Pop, Rap oder Keltischem. Mit dieser Mischung möchte das Quartett beweisen, dass klassische Musik für jedes Publikum greifbar ist.



Do 22.11. 18:00 Uhr

Klasse Prof. Dorin Marc
Costin Filipoiu und
Prof. Dunja Robotti,
Klavier

Im Reich der tiefen Töne

Ein Hörgenuss mit den jungen Kontrabassisten der Hochschule für Musik Nürnberg.
Die „tiefen Geiger“ verführen das Publikum mit virtuosen Werken aus der Kontrabass-Literatur, deren herausfordernde Partituren sie mit Bravour und Leichtigkeit bewältigen. Die tiefsingende, warme Stimme des Instruments wird mit schwellenden Melodien das Publikum verzaubern.



Nussknacker und andere Schmankerl mit dem schweren Blech

Werke von P. I. Tschaikovsky, M. Praetorius, F. David,
E. Sachse u. a.

Einmal mehr präsentiert sich die Posaunen- und Tuba-
klasse der Musikhochschule im adventlichen Konzert-
gewand. Weihnachtliches, aber auch anderes Festliches
aus verschiedenen Jahrhunderten und in unterschied-
lichen Besetzungen wird zu hören sein. Bei der Vielzahl
musikalischer Päckchen ist für jeden Geschmack etwas
dabei.

Do 06.12. 18:00 Uhr

Klassen Fabian Kerber,
Prof. Uwe Schrodi und
Stefan Tischler
Christian Hutter und
Olga Zalogina,
Klavier

PHIL&LUNCH IM CAFÉ ARTE

Klassische Musik zum Verweilen. Die Nürnberger Phil-
harmoniker laden zum Überraschungs-Lunchkonzert ins
Germanische Nationalmuseum. Von der Kammermusik
über kleine Orchesterwerke bis zu Liederprogrammen
reicht das Angebot, das die Dauer einer Mittagspause
nicht überschreitet. Kommen Sie vorbei und lassen Sie
sich überraschen!

Eintritt frei

Do 04.10. 13:00 Uhr

Do 08.11. 13:00 Uhr

Do 06.12. 13:00 Uhr

LITERATUR

LITERATUR IM GNM

Hier kommen Literaturliebhaber auf ihre Kosten! Schriftstellerinnen und Schriftsteller lesen im Café Arte aus ihren Werken zu Themen aus Kunst und Kultur. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, sich im Gespräch mit den Autoren und Gästen auszutauschen und sich die vorgestellten Bücher signieren zu lassen.



Fr 26.10. 19:00 Uhr
Eintritt € 6,-
Kartenreservierung
im CEDON Museumshop
Telefon:
+49 (0)911 2358 113

Schau mir in die Augen, Dürer!

Lesung mit Susanna Partsch

Die Bildwelten der Alten Meister sind uns oft fremd. Bei der Betrachtung der Werke stellen wir fest, dass wir zu wenig über den Kunstbetrieb der damaligen Zeit wissen – darüber, wer die Bilder in Auftrag gegeben hat, warum sie überhaupt gemalt wurden, was auf ihnen dargestellt ist. Aber auch ganz praktische Dinge geben uns Rätsel auf: Woraus bestanden Farben früher, wie wurden sie hergestellt, wie lange sind sie haltbar? Woran kann man erkennen, ob ein Bild „echt“ bzw. wie alt es ist? Wie kann man große Formate, die durch keine Tür passen, transportieren? Nach der Lektüre dieses Buches wird man den Museumsbesuch neu erleben und die Bilder mit anderen Augen sehen!

Susanna Partsch ist promovierte Kunsthistorikerin und Autorin zahlreicher Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Für ihren Bestseller „Haus der Kunst. Ein Gang durch die Kunstgeschichte von der Höhlenmalerei bis zum Graffiti“ erhielt sie 1998 den Deutschen Jugendliteraturpreis. Sie hat zwei Kinder und lebt in München.



Kennen Sie den **VERLAG** des Germanischen Nationalmuseums? Der älteste Museumsverlag der Welt veröffentlicht Sammlungsbestände, neue Forschungsergebnisse und nimmt an den großen Buchmessen teil. Lesen Sie mehr unter: www.gnm.de/verlag

NEUERSCHEINUNGEN

AUS DEM VERLAG DES GERMANISCHEN NATIONALMUSEUMS



Nürnberg 2018
ca. 400 Seiten
ca. 350 Abbildungen
Broschur, 27 x 22 cm
Preis im Museumsshop:
€ 38,—
Preis bei Versand und im
Buchhandel: € 50,—
Bestellnummer 808
ISBN 978-3-946217-17-6

WANDERLAND.

EINE REISE DURCH DIE GESCHICHTE DES WANDERNS

Katalog zur gleichnamigen Ausstellung
vom 29.11.2018 bis 28.04.2019

Hrsg. von Claudia Sehlheim, Frank Matthias Kammel,
Thomas Brehm

Wandern ist beliebt wie nie. Rund 40 Millionen Menschen genießen hierzulande Natur, Bewegung und Erholung an der frischen Luft. Der reich bebilderte Katalog spürt dieser Lust nach und fragt, wie sich das Wandern als Freizeitbeschäftigung in den letzten 200 Jahren veränderte. In mehr als 25 Essays beschäftigen sich Experten mit unterschiedlichen Facetten des Wanderns, wie Motivationen, Infrastrukturen, Vermarktung, Wanderbewegungen, Wandern in Lied und Film, als Metapher sowie in der künstlerischen Auseinandersetzung. Der Katalogteil mit rund 250 Objekten und ausführlichen Beschreibungen gibt die 20 Ausstellungssequenzen in ihrer Vielfalt wieder.



Nürnberg 2018
357 Seiten
266 Abbildungen
Festeinband
27,5 x 22,5 cm
Abo-Preis: € 39,—
Preis: € 49,—
Bestellnummer 798
ISSN 1430-5496

ANZEIGER

DES GERMANISCHEN NATIONALMUSEUMS 2016

Redaktion: Christine Dippold mit Anja Kregeloh

Der Anzeiger enthält die acht Beiträge der Tagung „Die Gesichter der Kunst“, die anlässlich der 2014 gestarteten virtuellen Ausstellung „Die Gesichter des Deutschen Kunstarchivs“ im GNM stattfand. Weitere Beiträge sind: Vera Henkelmann: Wandlungskerzen und Engelleuchter des Spätmittelalters. Lichtinszenierungen im Kontext der Wandlung – Reinhard Wortmann: Strebkatzen- oder Luderziehen, dra gränja. Eine kritische Bestandsaufnahme – Hans Radspieler (†): „durch doctor / faustem mit seiner schwartzen künst in / einner comedi vorgestellt“. Überlegungen zu Faust-Kruzifix-Darstellungen.

In der Rubrik „Neues zu Objekten aus dem GNM“ erscheinen: Rafeed El-Sayed: Spätantike Fundobjekte aus Ahmim – Panopolis (Ägypten). Ein Beitrag zur Geschichte der vor- und frühgeschichtlichen Sammlung des GNM und zur Rekonstruktion der ehemaligen Collection Robert Forrer; Tanja Kohwagner-Nikolai: „betruet und trawrig bisz an mein end“. Textiles Totengedächtnis für Hieronymus Imhoff in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts.

Jahresbericht des GNM 2015

HINTER DEN TÖNEN – MUSIKINSTRUMENTE ALS FORSCHUNGSGBIET

Festschrift für Friedemann Hellwig zu seinem 80. Geburtstag. Veröffentlichungen des Instituts für Kunsttechnik und Konservierung am Germanischen Nationalmuseum, Band 10.
Hrsg. von Eszter Fontana, Klaus Martius und Markus Zepf

Friedemann Hellwig war von 1963 bis 1986 erster Restaurator für historische Musikinstrumente am GNM und bis zu seiner Emeritierung 2003 Professor der Studienrichtung Konservierung-Restaurierung von Möbeln, Holzobjekten und Musikinstrumenten an der heutigen Technischen Hochschule Köln. Seine innovativen konservatorischen, restauratorischen und wissenschaftlichen Ansätze wie auch seine institutionellen Tätigkeiten haben Weggefährten und eine große Schülerschaft angeregt, ihm zu folgen. Rund 30 von ihnen tragen zu dem wissenschaftlichen Sammelband bei und bringen Hellwig innerhalb der Rubriken Organologie, Technologie und Restaurierungsstudien von/zu Musikinstrumenten ein Geburtstagsständchen, das seine Arbeits- und Forschungsfelder auf diesem Gebiet umreißt.



Nürnberg 2018
ca. 260 Seiten
ca. 200 Abb., Diagramme
und Tabellen
Broschur, 27 x 22 cm
Preis: ca. € 40,—
Bestellnummer 807
ISBN 978-3-946217-16-9

Machen Sie sich selbst ein Bild von unseren Neuerscheinungen und besuchen Sie uns auf der Frankfurter Buchmesse vom 10. bis 14. Oktober 2018. In Halle 4.1, Reihe K erhalten Sie Einblick in unser Buchsortiment und fachkundige Beratung durch unsere Kolleginnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

10.-14. Oktober 2018
**FRANKFURTER
BUCHMESSE**
Ehrengast Georgien

OPEN ACCESS

AUS DEM VERLAG DES GERMANISCHEN NATIONALMUSEUMS



Nürnberg 2018
235 Seiten
ca. 70 zumeist farbige
Abbildungen
ISBN 978-3-946217-15-2

PRIVATE PASSION – PUBLIC CHALLENGE. MUSIKINSTRUMENTE SAMMELN IN GESCHICHTE UND GEGENWART

Beiträge der internationalen Tagung im GNM
vom 9. bis 11.05.2017

Hrsg. von Dominik von Roth und Linda Escherich

Der überwiegend in englischer Sprache publizierte Tagungsband gliedert sich in die vier Sektionen „Privatsammlung und Museum – Musikinstrumente als Gegenstand des kulturellen Gedächtnisses“, „Privatsammlungen und ihre Museen im internationalen Vergleich“, „Privates Sammeln und Musealisierung“ und „Historische Musikinstrumente und Provenienzforschung“.

Als PDF veröffentlicht bei arthistoricum.net mit der e-ISBN 978-3-947449-11-8.

<http://books.ub.uni-heidelberg.de/arthistoricum/catalog/book/402>



Nürnberg 2015
304 Seiten
300 farbige Abbildungen

IN MODE. KLEIDER UND BILDER AUS RENAISSANCE UND FRÜHBAROCK

Katalog zur gleichnamigen Ausstellung 2015/2016
(vergriffen)

Hrsg. von Jutta Zander-Seidel

Der Band stellt rund 50 historische Kostüme aus dem Bestand des GNM aus der Zeit von 1560 bis 1650 vor, ergänzt um damals ebenfalls gezeigte internationale Leihgaben. Porträts der Zeit überliefern ursprüngliche Trageweisen, die zugleich den Status der Dargestellten inszenieren, während illustrierte Flugblätter modekritische Ansichten verbreiteten. Den Kleideralltag dokumentieren archäologische Funde des frühen 17. Jh. sowie selten erhaltenes Arbeitsgerät und Zunftutensilien. Der „Fokus Restaurierung“ geht anhand ausgewählter Exponate auf die aufwendigen Herstellungs- und konservatorischen Methoden ein.

Als PDF veröffentlicht bei arthistoricum.net mit der e-ISBN 978-3-947449-05-7.

<http://books.ub.uni-heidelberg.de/arthistoricum/catalog/book/396>

THOMAS ESER: DIE ÄLTESTE TASCHENUHR DER WELT? DER HENLEIN-UHRENSTREIT

Katalog zur gleichnamigen Ausstellung 2014/15
(vergriffen)

Vor 500 Jahren stellte der Nürnberger Schlosser Peter Henlein als einer der ersten kleine, tragbare Uhren her. Schon seine Zeitgenossen priesen Henlein für diese technische Meisterleistung. Doch gibt es überhaupt noch von Henlein hergestellte Uhren? Wenn ja, wie kann man sie identifizieren? Die Diskussion um diese Fragen wird in Sammlerkreisen und unter Museumsfachleuten schon seit Langem geführt, bis hin zu dem Streit, welche Uhr den Titel „Älteste Taschenuhr der Welt“ erhält. Die Publikation ordnet die am GNM erlangten Forschungsergebnisse zur „Henlein-Uhr“ in einen breiten historischen Kontext ein und vermittelt anschaulich ein lebendiges Bild zu Technik, Geschichte und Rezeption der Uhr. Als PDF veröffentlicht bei arthistoricum.net mit der e-ISBN 978-3-947449-10-1.

<http://books.ub.uni-heidelberg.de/arthistoricum/catalog/book/401>



Nürnberg 2014
232 Seiten
180 farbige Abb.

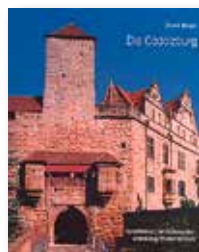
DANIEL BURGER: DIE CADOLZBURG – DYNASTENBURG DER HOHENZOLLERN UND MARKGRÄFLICHER AMTSSITZ

Wissenschaftliche Beibände zum Anzeiger des Germanischen Nationalmuseums 24/Wartburg-Gesellschaft zur Erforschung von Burgen und Schlössern e.V., Forschungen zu Burgen und Schlössern, Sonderband 1

Die Cadolzburg war ein wichtiges Verwaltungszentrum der Hohenzollern in Franken und zählte bis zu den Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg zu den besterhaltenen Burgen Deutschlands. Das GNM beteiligte sich an Nutzungsüberlegungen und beauftragte Daniel Burger, ein Konzept für ein dort einzurichtendes Deutsches Burgenmuseum zu erstellen. In diesem Zusammenhang entstand die vorliegende Monographie. Sie umfasst u.a. den Forschungsstand, einen historischen Abriss, eine analysierende Baubeschreibung sowie die Stellung der Cadolzburg innerhalb des zollernschen Burgenbaus in Franken.

Als PDF veröffentlicht bei arthistoricum.net mit der e-ISBN 978-3-947449-06-4.

<http://books.ub.uni-heidelberg.de/arthistoricum/catalog/book/397>



Nürnberg 2005
224 Seiten
129 sw Abb., 8 Farbtafeln
mit 22 Abb.

KAISERBURG-MUSEUM



ÖFFNUNGSZEITEN

Oktober bis März
täglich 10:00 – 16:00 Uhr
April bis September
täglich 09:00 – 18:00 Uhr

**Buchung von Kinder-
geburtstagen und
Gruppenführungen**

Mo–Do 09:00 – 15:00
Uhr

Fr 09:00 – 13:00 Uhr

Telefon:

+49 (0)911 1331-238

Fax

+49 (0)911 1331-318

oder

erwachsene@

kpz-nuernberg.de

Die Nürnberger Kaiserburg ist eines der bedeutendsten Bauwerke der Stauferzeit und des späten 13. Jahrhunderts. Hier zeigt das Germanische Nationalmuseum bedeutende Originale aus seiner wertvollen Waffensammlung und astronomische Messinstrumente.

KINDERGEBURTSTAG IM KAISERBURGMUSEUM: AB HEUT' BIST DU EIN RITTERSMANN!

Auf unserem Weg durchs Kaiserburgmuseum erfahrt ihr einiges über Burgen, Ritter, Streitrösser, Waffen und Harnische. Dabei geht es lustig zu in ritterlicher Gewandung und mit Kopfrechenspielen, Sprichwort-Rätseln und einem Ritterquiz. In einer Zeremonie werdet ihr zum Ritter geschlagen und nehmt einen ritterlichen Titel an. Der Kindergeburtstag im Kaiserburgmuseum kann täglich während der Öffnungszeiten stattfinden.

Dauer: 120 Minuten

Kosten: € 85,– zzgl. Eintritt für Erwachsene und zzgl. € 1,– Materialkosten pro Kind für maximal 8 Kinder ab 8 Jahren



Sie suchen einen ganz besonderen Rahmen für Ihre **VERANSTALTUNG**? Wir bieten Ihnen attraktive Räumlichkeiten für unterschiedlichste Veranstaltungen und Anlässe nach Ihren Wünschen.

Wir beraten Sie gerne unter 0911 1331-233.

KALENDARIUM

OKTOBER BIS DEZEMBER 2018

OKTOBER

MITTWOCH 3	10:15	Objekt im Fokus: Meister des Augustineraltars: Der Heilige Lukas malt die Madonna, Tafelmalerei, 1487 Christiane Haller M.A.
	18:00	Führung durch die Ausstellung „Luxus in Seide“
	18:15	Themenführung in russischer Sprache durch die Ausstellung „Maß und Proportion“ Elena Vassilieva
	19:00	Themenführung: Weibliches Können und Konventionen. Künstlerinnen im GNM, Christiane Haller M.A.
DONNERSTAG 4	13:00	Phil&Lunch im Café Arte
SAMSTAG 6	15:00	Objekt im Fokus: Meister des Augustineraltars: Der Heilige Lukas malt die Madonna, Tafelmalerei, 1487 Christiane Haller M.A.
SONNTAG 7	10:30	Kinderführung: Unsere Welt ist bunt!, Sylvie Ludwig
	10:45	Kindermalstunde
	11:00	Themenführung: Weibliches Können und Konventionen. Künstlerinnen im GNM, Christiane Haller M.A.
	14:00	Führung durch die Ausstellung „Maß und Proportion“
	14:00	Führung in englischer Sprache zum Kennenlernen des GNM
MITTWOCH 10	10:15	Objekt im Fokus in der Ausstellung „Luxus in Seide“: Taille-Andrienne mit Reifrock, um 1750/60, Dr. Inés Pelzl
	18:00	Führung durch die Ausstellung „Luxus in Seide“
	19:00	Themenführung durch die Ausstellung „Luxus in Seide“ zum Material Fischbein, Dr. Adelheid Rasche
DONNERSTAG 11	15:00	Spätlese: Gewandelt. Ein Flügelaltar von 1518, Kurs 1 Dr. Annette Scherer
	20:00	Musica Antiqua: Mit Purcell ins Pub. An Alehouse Session
FREITAG 12	16:30	Führung in italienischer Sprache durch die Ausstellung „Luxus in Seide“
	18:00	Vortrag: Rokoko Forever: Reifrock – Krinoline – Petticoat, Dr. Adelheid Rasche

OKTOBER

SAMSTAG 13	15:00	Objekt im Fokus in der Ausstellung „Luxus in Seide“: Taille-Andrienne mit Reifrock, um 1750/60, Dr. Inés Pelzl
SONNTAG 14	10:30	Kinder-Eltern-Aktion, Es war einmal... Stefanie Leisenheimer
	10:30	Adam Krafts Kreuzweg. Bestand und Restaurierung Wibke Ottweiler
	10:45	Kindermalstunde
	11:00	Themenführung durch die Ausstellung „Luxus in Seide“ zum Material Fischbein Dr. Adelheid Rasche, Dr. Andrea Mayerhofer-Llanes
	13:30	Luxus unter der Lupe. Zu Material, Zustand und Konservierung von Textilien Maria Ellinger-Gebhardt und Petra Kress
	15:00	Führung durch die Ausstellung „Luxus in Seide“
	15:30	Fast wie neu? Mittelalterliche Bildteppiche und ihre Restaurierungsgeschichte, Sabine Martius
MITTWOCH 17	10:15	Objekt im Fokus: 24 Stunden, Neon-Skulptur von Nam June Paik, 1994, Jutta Gschwendtner
	10:30	Gesprächskurs Kunst, Kurs 1, Dr. Teresa Bischoff
	18:00	Führung durch die Ausstellung „Luxus in Seide“
	18:15	Führung in russischer Sprache zum Kennenlernen des GNM
	19:00	Themenführung: Archäologie der Anfänge. Zum Beginn des Christentums in Mitteleuropa, Dr. Claudia Merthen
	19:30	Jazz im GNM: sound:aurora
DONNERSTAG 18	10:30	Gesprächskurs Kunst, Kurs 2, Dr. Teresa Bischoff
	15:00	Spätlese: Gewandelt. Ein Flügelaltar von 1518, Kurs 2 Dr. Annette Scherer
	18:00	AnKlang: Lockere Saiten. Internationales Crossover Streichquartett
SAMSTAG 20	15:00	Objekt im Fokus: 24 Stunden, Neon-Skulptur von Nam June Paik, 1994 Jutta Gschwendtner
SONNTAG 21	10:30	Kreativ-Aktion: Dorothea braucht neue Kleider
	10:45	Kindermalstunde
	11:00	Themenführung: Archäologie der Anfänge. Zum Beginn des Christentums in Mitteleuropa, Dr. Claudia Merthen
	11:00	Brunchführungen: Luxus in Seide
	11:30	Dr. Teresa Bischoff, Christiane Haller M.A.
	12:00	
	12:30	
	14:00	Führung in englischer Sprache zum Kennenlernen des GNM
	15:00	Führung durch die Ausstellung „Richard Riemerschmid“

Tägliche Führungen zum Kennenlernen des GNM:

Di–Sa 10:30 Uhr und 15:00 Uhr, So und Feiertag 15:00 Uhr

OKTOBER

DIENSTAG 23	15:00	Spätlese: Gewandelt. Ein Flügelaltar von 1518, Kurs 3 Dr. Annette Scherer
	16:00	Kuratorenführung durch die Ausstellung „Luxus in Seide“ Dr. Adelheid Rasche
MITTWOCH 24	10:15	Objekt im Fokus: Zeichner beim Antikenstudium im Park, Gemälde von Johannes Lingelbach, 1671 Dr. Alexandra Stein-Tasler
	10:30	Gesprächskurs Kunst, Kurs 1, Dr. Teresa Bischoff
	18:00	Führung durch die Ausstellung „Luxus in Seide“
	18:00	Malabende für Erwachsene: Malen mit Acryl Jan Gemeinhardt
	19:00	„Signora Imortella!“ Vortrag zu Else Lasker-Schüler von Dr. Susanna Brogi aus dem Deutschen Kunstarchiv 39
	19:15	Meisterwerke, Künstler, Stilepochen. Ein Anfängerkurs zur Kunstgeschichte, Dr. Teresa Bischoff
DONNERSTAG 25	10:30	Gesprächskurs Kunst, Kurs 2, Dr. Teresa Bischoff
	15:00	Themenführung: Frei und gleich an Würde. Vom Streben nach Würde und Menschenrechten, Andreas Puchta M.A.
FREITAG 26	19:00	Literatur im GNM: Schau mir in die Augen, Dürer! Lesung mit Susanna Partsch
SAMSTAG 27	11:00	Workshop zur Ausstellung „Luxus in Seide“: Die Kunst der Nadel – Stickerei, Dr. Andrea Mayerhofer-Llanes
	15:00	Objekt im Fokus: Zeichner beim Antikenstudium im Park, Gemälde von Johannes Lingelbach, 1671 Dr. Alexandra Stein-Tasler
SONNTAG 28	10:30	Kinder-Eltern-Aktion in der Ausstellung „Luxus in Seide“: Welch ein Luxus!, Brunhild Holst
	10:45	Kindermalstunde
	15:00	Führung durch die Ausstellung „Luxus in Seide“
	10:00 bis 18:00	Sonderführungen am Thementag „Menschenrechte“ siehe Seite 24/25.
DIENSTAG 30	16:00	Kuratorenführung durch die Ausstellung „Richard Riemerschmid“, Dr. Petra Krutisch
MITTWOCH 31	10:15	Objekt im Fokus: Votivbild des Stephan I. Praun, Gemälde von Paul Lautensack, 1511, Ursula Gölzen
	18:00	Führung durch die Ausstellung „Luxus in Seide“
	19:00	Themenführung: Die Straße der Menschenrechte Dr. Sonja Mißfeldt

NOVEMBER

SAMSTAG 3	15:00	Objekt im Fokus: Votivbild des Stephan I. Praun, Gemälde von Paul Lautensack, 1511, Ursula Gölzen
SONNTAG 4	10:30	Kinderführung: Zu Besuch bei den alten Meistern Sylvie Ludwig
	10:45	Kindermalstunde
	11:00	Themenführung: Die Straße der Menschenrechte Dr. Sonja Mißfeldt
	14:00	Führung in englischer Sprache zum Kennenlernen des GNM
MITTWOCH 7	10:15	Objekt im Fokus: Fürst Johann von Schwarzenburg-Rudolstadt, Gemälde von Johann Christian Morgenstern, um 1760, Barbara Ohm
	10:30	Gesprächskurs Kunst, Kurs 1, Dr. Teresa Bischoff
	18:00	Führung durch die Ausstellung „Luxus in Seide“
	18:15	Führung in russischer Sprache durch die Ausstellung „Luxus in Seide“
	19:00	Themenführung: Von den Karolingern bis zum Minnesang. Eine Führung zur Sammlung des frühen Mittelalters Dr. Anke Reiß
	19:15	Meisterwerke, Künstler, Stilepochen. Ein Anfängerkurs zur Kunstgeschichte, Dr. Teresa Bischoff
DONNERSTAG 8	10:30	Gesprächskurs Kunst, Kurs 2, Dr. Teresa Bischoff
	13:00	Phil&Lunch im Café Arte
SAMSTAG 10	15:00	Objekt im Fokus: Fürst Johann von Schwarzenburg-Rudolstadt, Gemälde von Johann Christian Morgenstern, um 1760, Barbara Ohm

NOVEMBER

SONNTAG 11	10:30	Kinder-Eltern-Aktion: Mein Hut, der hat drei Ecken ... Doris Lautenbacher
	10:45	Kindermalstunde
	11:00	Themenführung: Von den Karolingern bis zum Minnesang. Eine Führung zur Sammlung des frühen Mittelalters Dr. Anke Reiß
	14:00	Führung durch die Ausstellung „Maß und Proportion“
	15:00	Führung durch die Ausstellung „Luxus in Seide“
MONTAG 12	20:00	Musica Antiqua: Jauchzet dem Herrn. Deutsche Barockkantaten
MITTWOCH 14	10:15	Objekt im Fokus in der Ausstellung „Richard Riemerschmid“: Damenzimmer, Entwurf Dresden, 1904 Oliver Nagler M.A.
	18:00	Führung durch die Ausstellung „Luxus in Seide“
	18:00	Kooperationsführungen mit dem Caritas-Pirckheimer-Haus: Spuren des Heiligen. Vom Streben nach dem Geistigen in der Kunst der Moderne, Dr. Teresa Bischoff
	19:00	Themenführung: Gegossen für die Ewigkeit. Memoria und Memento Mori. 500 Jahre Nürnberger Friedhofskultur Markus Prummer M.A.
	19:15	Meisterwerke, Künstler, Stilepochen. Ein Anfängerkurs zur Kunstgeschichte, Dr. Teresa Bischoff
	19:30	Jazz im GNM: Luisa Hänsel Quartett
DONNERSTAG 15	15:00	Spätlese: Geschossen. Jagdstilleben des Barock, Kurs 1 Dr. Annette Scherer
SAMSTAG 17	13:00	Wochenendkurs: Zeichnen mit Aktmodell, Andrea Barzaghi
	15:00	Objekt im Fokus in der Ausstellung „Richard Riemerschmid“: Damenzimmer, Entwurf Dresden, 1904 Oliver Nagler M.A.
SONNTAG 18	10:30	Kinderführung: Junge Forscher im Museum Dr. Claudia Merthen
	10:45	Kindermalstunde
	11:00	Themenführung: Gegossen für die Ewigkeit. Memoria und Memento Mori. 500 Jahre Nürnberger Friedhofskultur Markus Prummer M.A.
	13:00	Wochenendkurs: Zeichnen mit Aktmodell, Andrea Barzaghi
	14:00	Führung in englischer Sprache zum Kennenlernen des GNM
	15:00	Führung durch die Ausstellung „Richard Riemerschmid“
	11:00 11:30 12:00 12:30	Brunchführungen: Bücherlust. Vom Lesen und von Lesern Dr. Ingeborg Seltmann, Bettina Kummert
DIENSTAG 20	15:00	Spätlese: Geschossen. Jagdstilleben des Barock, Kurs 3 Dr. Annette Scherer

NOVEMBER

MITTWOCH 21	10:15	Objekt im Fokus: Werbeplakat „60 Jahre Maggis Würze“, Lithographie, 1951, Bettina Kummert
	18:00	Führung durch die Ausstellung „Luxus in Seide“
	19:00	Themenführung: Luxus unter der Lupe. Zu Material und Erhalt des Seidenkleides und textiler Accessoires aus dem 18. Jahrhundert, Petra Kress
DONNERSTAG 22	15:00	Spätlese: Geschossen. Jagdstillleben des Barock, Kurs 2 Dr. Annette Scherer
	18:00	AnKlang: Im Reich der tiefen Töne. Junge Kontrabassisten der Hochschule für Musik
FREITAG 23	16:30	Führung in italienischer Sprache durch die Ausstellung „Luxus in Seide“
SAMSTAG 24	10:00	Wochenendworkshop: Architekturzeichnen Gerhard Leder
	15:00	Objekt im Fokus: Werbeplakat „60 Jahre Maggis Würze“, Lithographie, 1951 Bettina Kummert
SONNTAG 25	10:00	Wochenendworkshop: Architekturzeichnen Gerhard Leder
	10:30	Kinder-Eltern-Aktion in der Ausstellung „Luxus in Seide“: Welch ein Luxus! Brunhild Holst
	10:45	Kindermalstunde
	11:00	Themenführung: Luxus unter der Lupe. Zu Material und Erhalt des Seidenkleides und textiler Accessoires aus dem 18. Jahrhundert, Petra Kress
	15:00	Führung durch die Ausstellung „Luxus in Seide“
DIENSTAG 27	16:00	Kuratorenführung durch die Ausstellung „Richard Riemerschmid“ Dr. Petra Krutisch
MITTWOCH 28	10:15	Objekt im Fokus: Der Heilige Georg im Kampf mit dem Drachen, Skulptur, um 1365 Brigitte Haid M.A.
	10:30	Gesprächskurs Kunst, Kurs 1 Dr. Teresa Bischoff
	18:00	Führung durch die Ausstellung „Luxus in Seide“
	18:00	Malabende für Erwachsene: Malen mit Acryl Jan Gemeinhardt
DONNERSTAG 29	10:30	Gesprächskurs Kunst, Kurs 2 Dr. Teresa Bischoff
	16:00	Kooperationsführungen mit dem Caritas-Pirckheimer-Haus: Der unstillbare Hunger nach Gott. Andacht und Frömmigkeit im Spätmittelalter, Andreas Puchta M.A.
FREITAG 30	15:00	Engel, Gold und Gabentisch: Führung zum Advent im Germanischen Nationalmuseum Andreas Puchta M.A.

DEZEMBER

SAMSTAG 1	10:00	Schnitzkurs mit Stefan Schindler
	15:00	Objekt im Fokus: Der Heilige Georg im Kampf mit dem Drachen, Skulptur, um 1365, Brigitte Haid M.A.
SONNTAG 2	10:00	Schnitzkurs mit Stefan Schindler
	10:30	Familienführung durch die Ausstellung „Wanderland“: Sind wir bald da?, Janina Schuler M.A.
	10:45	Kindermalstunde
	11:00	Themenführung: Die Straße der Menschenrechte Dr. Sonja Mißfeldt
	14:00	Führung durch die Ausstellung „Wanderland“
	14:00	Führung in englischer Sprache zum Kennenlernen des GNM
MITTWOCH 5	10:15	Objekt im Fokus in der Ausstellung „Wanderland“: „Rheinland“ von Eduard Schleich d. J., 1881 Dr. Ingeborg Seltmann
	18:00	Führung durch die Ausstellung „Wanderland“
	18:15	Themenführung in russischer Sprache durch die Ausstellung „Maß und Proportion“, Elena Vassilieva
	19:00	Themenführung: Waffen ausstellen. Aber wie? Zur Geschichte der Präsentation historischer Waffen im GNM Dr. Thomas Eser
DONNERSTAG 6	15:00	Engel, Gold und Gabentisch: Führung zum Advent im Germanischen Nationalmuseum Dr. Alexandra Stein-Tasler
	13:00	Phil&Lunch im Café Arte
	18:00	AnKlang: Nussknacker und andere Schmankerl mit dem schweren Blech. Die Posaunen- und Tubaklasse der Hochschule für Musik

DEZEMBER

FREITAG 7	15:30	Bild und Bibel: Retabel der Augustinerkirche St. Veit, Nürnberg um 1487 Ursula Gölzen, Pater Johannes Jeran SJ
SAMSTAG 8	10:00	Schnitzkurs mit Stefan Schindler
	15:00	Objekt im Fokus in der Ausstellung „Wanderland“: „Rheinland“ von Eduard Schleich d. J., 1881 Dr. Ingeborg Seltmann
SONNTAG 9	10:30	Kinder-Eltern-Aktion: Der Krakauer Drache Kasia Prusik-Lutz
	10:45	Kindermalstunde
	11:00	Themenführung: Waffen ausstellen. Aber wie? Zur Geschichte der Präsentation historischer Waffen im GNM Dr. Thomas Eser
	14:00	Führung durch die Ausstellung „Wanderland“
	15:00	Führung durch die Ausstellung „Luxus in Seide“
DIENSTAG 11	14:30	Moment mal! Mit Demenz Kultur erleben Sylvie Ludwig, Dr. Bianca Bocatius
	16:00	Kuratorenführung durch die Ausstellung „Luxus in Seide“ Dr. Adelheid Rasche
MITTWOCH 12	10:15	Objekt im Fokus in der Ausstellung „Richard Riemerschmid“: Junggesellenzimmer, Entwurf nach 1906 Andreas Puchta M.A.
	10:30	Gesprächskurs Kunst, Kurs 1, Dr. Teresa Bischoff
	18:00	Kuratorenführung durch die Ausstellung „Wanderland“ Dr. Claudia Selheim
	18:15	Kuratorenführung in französischer Sprache durch die Ausstellung „Luxus in Seide“, Dr. Adelheid Rasche
	19:00	Themenführung: Engel. Starke Wächter, zarte Himmelsboten Dr. Ingeborg Seltmann
	19:15	Meisterwerke, Künstler, Stilepochen. Ein Anfängerkurs zur Kunstgeschichte, Dr. Teresa Bischoff
	19:30	Jazz im GNM: Simplicity feat. The Music of Walt Weiskopf
DONNERSTAG 13	10:30	Gesprächskurs Kunst, Kurs 2, Dr. Teresa Bischoff
	15:00	Spätlese: Geklebt. Produktwerbung für Litfaßsäule und Kino, Kurs 1 Dr. Annette Scherer
	15:00	Engel, Gold und Gabentisch: Führung zum Advent im Germanischen Nationalmuseum Dr. Alexandra Stein-Tasler
FREITAG 14	15:00	Engel, Gold und Gabentisch: Führung zum Advent im Germanischen Nationalmuseum Andreas Puchta M.A.

DEZEMBER

SAMSTAG 15:00 Objekt im Fokus in der Ausstellung „Richard Riemerschmid“: Junggesellenzimmer, Entwurf nach 1906
15 Andreas Puchta M.A.

SONNTAG 10:30 Kinderführung: Bald nun ist Weihnachtszeit!
16 Dr. Claudia Merthen

10:45 Kindermalstunde

11:00 Themenführung: Engel. Starke Wächter, zarte Himmelsboten
Dr. Ingeborg Seltmann

14:00 Führung durch die Ausstellung „Wanderland“

14:00 Führung in englischer Sprache zum Kennenlernen des GNM

15:00 Führung durch die Ausstellung „Richard Riemerschmid“

11:00 Brunchführungen: Adventliches. Weihnachtliches
11:30 Andreas Puchta M.A., Dr. Alexandra Stein-Tasler
12:00
12:30

DIENSTAG 15:00 Spätlese: Geklebt. Produktwerbung für Litfaßsäule und Kino, Kurs 3
18 Dr. Annette Scherer

MITTWOCH 10:15 Objekt im Fokus: Minneallegorie mit Spielszenen, sog. Spieleteppich, um 1400, Dr. Anke Reiß
19

18:00 Führung durch die Ausstellung „Wanderland“

18:00 Malabende für Erwachsene: Malen mit Acryl
Jan Gemeinhardt

18:15 Führung in russischer Sprache zum Kennenlernen des GNM

19:00 Themenführung: Unter dem Schutz der Muttergottes. Die Nürnberger Hausmadonnen im GNM, Martin Turner

19:15 Meisterwerke, Künstler, Stilepochen. Ein Anfängerkurs zur Kunstgeschichte, Dr. Teresa Bischoff

DONNERSTAG 15:00 Spätlese: Geklebt. Produktwerbung für Litfaßsäule und Kino, Kurs 2
20 Dr. Annette Scherer

15:00 Engel, Gold und Gabentisch: Führung zum Advent im Germanischen Nationalmuseum
Dr. Alexandra Stein-Tasler

FREITAG 15:00 Engel, Gold und Gabentisch: Führung zum Advent im Germanischen Nationalmuseum
21 Andreas Puchta M.A.

SAMSTAG 15:00 Objekt im Fokus: Minneallegorie mit Spielszenen, sog. Spieleteppich, um 1400, Dr. Anke Reiß
22

DEZEMBER

SONNTAG

23

10:45

Kindermalstunde

11:00

Kinder-Eltern-Aktion: Kunstvolle kleine Welten
Ursula Rössner

11:00

Themenführung: Unter dem Schutz der Muttergottes.
Die Nürnberger Hausmadonnen im GNM, Martin Turner

14:00

Führung durch die Ausstellung „Wanderland“

15:00

Führung durch die Ausstellung „Luxus in Seide“

MITTWOCH

26

14:00

Führung durch die Ausstellung „Wanderland“

18:00

Führung durch die Ausstellung „Wanderland“

19:00

Themenführung: Uns ist ein Kind geboren. Kunstwerke
zur Geburt und Kindheit Jesu, Ursula Rupp-Kiesel M.A.

SONNTAG

30

10:30

Kinder-Eltern-Aktion: Ein gutes neues Jahr!
Doris Lautenbacher

10:45

Kindermalstunde

11:00

Themenführung: Uns ist ein Kind geboren. Kunstwerke
zur Geburt und Kindheit Jesu, Ursula Rupp-Kiesel M.A.

14:00

Führung durch die Ausstellung „Wanderland“

WEITERE INFORMATIONEN



www.kpz-nuernberg.de

www.gnm.de

zu Führungen und Kursen für Erwachsene, für Kinder und Familien, zu Kindergeburtstagen und individuellen Veranstaltungen

KPZ, Abteilung Erwachsene und Familien

Telefon: +49 (0)911 1331-238, Fax: -318

E-Mail: erwachsene@kpz-nuernberg.de

zu Veranstaltungen für Schulklassen und Jugendgruppen

KPZ, Abteilung Schulen und Jugendliche

Telefon: +49 (0)911 1331-241, Fax: -318

E-Mail: schulen@kpz-nuernberg.de

zu den KPZ-Veranstaltungen

Der KPZ-Newsletter informiert Sie zeitnah über unsere vielfältigen Angebote. Abonnement unter www.kpz-nuernberg.de/infobrief.

Sollten Sie einen gebuchten Termin nicht wahrnehmen können, sagen Sie ihn bitte schriftlich bis zum 4. Werktag vorher ab. Andernfalls müssen wir Ihnen die Gebühr in Rechnung stellen.

zu den Mitgliedern des GNM

Jürgen Hofmann, Telefon: +49 (0)911 1331-110

E-Mail: j.hofmann@gnm.de

zur Stiftung zur Förderung des GNM und dem Fördererkreis

Dr. Andrea Langer MBA, Telefon: +49 (0)911 1331-104

Ingrid Kalenda M.A., Telefon: + 49 (0)911 1331-108

E-Mail: stiftung@gnm.de, foerderer@gnm.de

zum Café Arte

Telefon: +49 (0)911 1331-286

zum Museumsshop

Telefon: +49 (0)911 1331-371

jeweils geöffnet während der regulären Öffnungszeiten



Bankverbindung KPZ

Empfänger: Germanisches Nationalmuseum – KPZ
Sparkasse Nürnberg
BIC: SSKNDE77
IBAN: DE74 7605 0101 0011 2275 19

Bankverbindung GNM

Sparkasse Nürnberg
BIC: SSKNDE77XXX
IBAN: DE54 7605 0101 0001 4399 00

Leichte Erreichbarkeit des GNM

- 350 Meter vom Hauptbahnhof
 - schnelle Anbindung von der A3 und A9, vom Albrecht Dürer Airport Nürnberg und den Terminals für Kreuzfahrtschiffe am Rhein-Main-Donau-Kanal
 - U-Bahn-Anbindung: Haltestelle Opernhaus
 - Busausstiegsmöglichkeit direkt vor der Tür
 - Busparkplätze unter: tourismus.nuernberg.de/bus
-

Zu Gast in Nürnberg

Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg
pauschal@ctz-nuernberg.de
Telefon: +49 (0)911 2336-124

Barrierefreiheit

Für Rollstuhlfahrer sind alle Ausstellungshallen zugänglich.

Tagestickets und ausgewählte Führungen

online buchen auf unserer Website unter
www.gnm.de

GERMANISCHES NATIONALMUSEUM

Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg

www.gnm.de | info@gnm.de | +49 911 1331-0



ÖFFNUNGSZEITEN

Di, Do–So 10:00 – 18:00 Uhr

Mi 10:00 – 21:00 Uhr

Sonderöffnungszeiten

Mi 03.10. 10:00 – 21:00 Uhr

Do 01.11. 10:00 – 18:00 Uhr

Mo 24.12. geschlossen

Di 25.12. geschlossen

Mi 26.12. 10:00 – 21:00 Uhr

Mo 31.12. geschlossen

Di 01.02. 10:00 – 18:00 Uhr

EINTRITTSPREISE

€ 8,– regulär

€ 5,– ermäßigt und Gruppen an 10 Personen

Reiseleiter in Begleitung der Gruppe: Eintritt frei

Mitglieder des GNM haben freien Eintritt

in die Dauerausstellung

Förderer haben freien Eintritt sowohl

in Dauer- als auch Sonderausstellungen

IMPRESSUM

Redaktion: Dr. Sonja Mißfeldt

Vermittlungsprogramm:

Dr. Jessica Mack-Andrick, Pamela Straube

Gestaltung: Udo Bernstein, www.udo-bernstein.de

Anzeigen: Dr. Andrea Langer MBA



Ihr Erfolg, Ihre Sicherheit,
Ihre Zufriedenheit –
mein täglicher Ansporn.

Thomas Hainz,
Leiter Individuelle Depotbetreuung

Das Private Banking der Sparkasse.



Wir beraten Sie exklusiv und individuell zu Absicherung, Vorsorge, Vermögensoptimierung, Generationen- und Immobilienmanagement. Gern entwickeln unsere Private Banking Experten ganzheitliche Lösungen für Ihre persönliche Lebenssituation. Vereinbaren Sie jetzt einen Gesprächstermin unter 0911 230-4434.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse Nürnberg.



NÜRNBERGER
VERSICHERUNG

500 Jahre Zeitgeschichte

Besuchen Sie die Uhrensammlung Karl Gebhardt
in der NÜRNBERGER Akademie.

Mehr Infos unter:

www.uhrensammlungkarlgebhardt.de



Automatenuhr
mit beweglichen
Ritterfiguren (1880)

**Mit
virtueller
Führung per
QR-Code**

Uhrensammlung Karl Gebhardt

Gewerbemuseumsplatz 2, 90403 Nürnberg
Täglich geöffnet von 8 bis 20 Uhr, Eintritt frei

Foto: Bernd Telle photography | www.telles.de